



Betriebsanleitung

Komponenten für Smartvending

(deutsche Originalversion)

Entwurf

Impressum

Dokumenttyp: Betriebsanleitung
Produkt: VENCUBE Beta
Sprache: Deutsch (Originalanleitung)
Erstellungsdatum: Oktober 2016

Herausgeber/Hersteller

S+M GmbH
Richard-Lucas-Str. 3
41812 Erkelenz / Germany

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Einwilligung der S+M GmbH zugelassen.
Sämtliche in dieser Anleitung genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken-/Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

1	Allgemeines	7
1.1	Hinweise zur Betriebsanleitung	7
1.2	Verwendete Symbole	7
1.3	Urheberschutz	8
1.4	Garantie	8
1.5	Angewandte Normen	8
2	Sicherheit	9
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.2	Grundsätzliche Gefahren	9
2.3	Gefahren durch elektrische Energie	9
2.4	Gefahren durch Mechanik	10
2.5	Gefahren durch Werkstoffe und andere Stoffe	10
2.6	Verantwortung des Betreibers	10
2.7	Personalanforderungen	11
2.8	Wartungs- und Reparaturarbeiten	11
2.9	Umweltschutz	11
3	Lieferumfang	12
4	Transport und Lagerung	13
4.1	Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung	13
4.2	Transport der Geräte	13
4.3	Lagerung der Geräte	13
5	Montage der Baugruppen	14
5.1	Sicherheitshinweise zur Montage	14
5.1.1	Erforderliche Freiräume	15
5.1.2	Temperaturgrenzen	15
5.2	Router (Router Teltonika RUT950)	16
5.2.1	Aufbau und Funktion	16
5.2.2	Schnittstellen	16
5.2.3	Montage	17
5.3	VENCUBE Beta	19
5.3.1	Aufbau und Funktion	19
5.3.2	Schnittstellen	20
5.3.3	Montage	20
5.3.4	Montage Türschalter (Automat)	25
5.4	Scanner	26
5.4.1	Aufbau und Funktion	26
5.4.2	Schnittstellen	26
5.4.3	Montage	27

Inhaltsverzeichnis

5.5	3-fach Steckdosenleiste	29
5.5.1	Aufbau und Funktion	29
5.5.2	Schnittstellen	29
5.5.3	Montage	30
5.6	Münzschaltgerät	32
5.6.1	Aufbau und Funktion	32
5.6.2	Schnittstellen	32
5.6.3	Montage	33
5.7	Banknotenlesegerät und Cashbox	37
5.7.1	Aufbau und Funktion	37
5.7.2	Schnittstellen	37
5.7.3	Montage	38
5.7.4	Montage Türschalter (Cashbox)	40
5.8	CCV - Kreditkartenlesegerät	41
5.8.1	Schnittstellen	42
5.8.2	Montage	42
6	Inbetriebnahme	45
6.1	Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme	45
6.2	Inbetriebnahme des Automaten	45
7	Bedienung	68
7.1	Sicherheitshinweise zur Bedienung	68
7.2	Bedienung Automat	68
7.3	Bedienung VENCUBE	69
7.4	Datentransfer	70
7.5	Automatenbefüllung	70
7.5.1	Probeverkauf mit Türschalter	70
8	Wartung	71
8.1	Sicherheitshinweise zur Wartung	71
8.2	Durchführung der Wartung	71
8.3	Wartungsplan	71
9	Störungen	72
9.1	Sicherheitshinweise zur Störungsbeseitigung	72
9.2	Störungsursachen und Störungsbeseitigung	72
10	Demontage und Entsorgung	73
10.1	Sicherheitshinweise zur Demontage	73
10.2	Demontage	73
10.3	Entsorgung	73

11	Technische Daten	74
11.1	Technische Daten Automat	74
11.2	Technische Daten des VENCUBE Beta	74
11.3	Abmessungen	74
11.3.1	SmartVending	74
11.3.2	VENCUBE Beta	75
11.4	Ersatzteile	75
12	Anhang	76
12.1	Checklisten	76
12.1.1	Funktionstest bei VENDO	76
12.1.2	Aufstellung des Automaten	77

1 Allgemeines

1.1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ermöglicht Ihnen den sicheren und effizienten Umgang mit Ihrem SmartVending. Die Anleitung ist Bestandteil des Lieferumfanges und muss für das Bedienpersonal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Sie ist bei Wiederverkauf dem neuen Besitzer zu übergeben.

Bedingt durch die technische Entwicklung können Abbildungen und Beschreibungen in dieser Betriebsanleitung vom tatsächlich gelieferten Gerät leicht abweichen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.2 Verwendete Symbole

Info:

Sie erhalten nützliche Zusatzinformationen.

Alle Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch entsprechende Symbole gekennzeichnet. Die Signalworte am Anfang des Sicherheitshinweises bringen das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck.

**Gefahr!**

- ▶ Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.

**Warnung!**

- ▶ Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

**Vorsicht!**

- ▶ Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

**Achtung!**

- ▶ Diese Kombination aus Symbol und Signalwort steht für wichtige Informationen, die helfen Sach- oder Umweltschäden zu vermeiden.

**Hinweis**

- ▶ Wichtige Hinweise zur korrekten Benutzung der Hard- und Software und zur Vermeidung von Fehlern bei der Programmausführung.

1.3 Urheberschutz

Diese Betriebsanleitung und alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen bleiben urheberrechtlich Eigentum der Firma S+M GmbH.

Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Gerätes zulässig und erwünscht.

Ohne die ausdrückliche Genehmigung der Firma S+M GmbH dürfen diese Unterlagen weder vervielfältigt noch dritten Personen, insbesondere Wettbewerbsfirmen, zugänglich gemacht werden.

1.4 Garantie

Der Lieferant übernimmt die Garantie gemäß den Verkaufs- und Lieferbedingungen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn

- Schäden durch unsachgemäße Bedienung entstehen,
- Reparaturen oder Umbauten von hierzu nicht ermächtigten Personen vorgenommen werden,
- keine original Zubehöre und Ersatzteile verwendet werden.
- defekte Bauteile nicht unverzüglich instandgesetzt werden, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen (Instandsetzungspflicht).

1.5 Angewandte Normen

Für die Entwicklung und Konstruktion dieses Gerätes wurden folgende europäische und nationale Normen angewendet:

Liste folgt von S+M oder VENDO

- **VDE 0860 – Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte - Sicherheitsanforderungen**
- **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**
- Ergänzende Richtlinie 91/368/EWG
- Zweite ergänzende Richtlinie 93/44/EWG

Für die Risikobeurteilung des Gerätes wurden folgende Normen, BG-Vorschriften (BGV), Regeln (BGR) und Informationen (BGI) und weitere Regeln angewendet:

- DIN EN ISO 12100 (Typ-A-Norm)
- DIN EN 614-1 (Typ-B-Norm)
- DIN EN 953 (Typ-B-Norm)
- DIN EN 50178 (Typ-B-Norm)
- DIN EN 60204-1 (Typ-B-Norm)
- DIN 4844-1
- DIN 4844-2
- DGUV Vorschrift 1 und 3
- ASR 1.3
- BetrSichV
- TRBS 2111
- TRBS 2131

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Verkaufsautomat SmartVending ist für den Verkauf von Kartonverpackungen, Beutel- und Riegelware sowie Flaschen und Dosen bestimmt.

Die Ware kann mit Münzen, Geldscheinen, Kreditkarten oder Gutscheinen (Sanifair) bezahlt werden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Betreiben Sie das Gerät niemals mit anderen als in dieser Anleitung angegebenen Bauteilen und Spannungen. Unterlassen Sie Umbau, Umrüstung oder Veränderung der Konstruktion oder einzelner Ausrüstungsteile mit dem Ziel der Änderung des Einsatzbereiches, der Leistungsfähigkeit oder der Verwendbarkeit.

Ist mit einer explosionsfähigen Atmosphäre zu rechnen, darf der SmartVending nicht zum Einsatz kommen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung dieser Betriebsanleitung.

2.2 Grundsätzliche Gefahren

Grundsätzlich können beim Umgang mit elektrisch betriebenen Geräten Gefahren entstehen.

Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheits- und arbeitsmedizinischen Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften (UVV).

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor, auch nicht an der Software.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Umbauten entstehen.

Verwenden Sie nur Originalbauteile des Herstellers.



Warnung!

Verletzungsgefahr durch ungeeigneten Einbauort!

► **Bauen Sie das Gerät so ein, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine gefahrlose Montage, Bedienung und Demontage möglich ist.**

2.3 Gefahren durch elektrische Energie

Arbeiten an elektrischen Geräten oder deren Steuerungen dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Beachten Sie bei der Installation die vorgeschriebenen Werte für Spannung und Stromstärke (siehe technische Daten).

Ziehen Sie vor Beginn der Arbeiten den Netzstecker.

Kontrollieren Sie den Netzstecker und das Netzkabel regelmäßig und lassen Sie es bei Beschädigung von Elektrofachkräften erneuern.

2.4 Gefahren durch Mechanik

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den geltenden Richtlinien und Normen gebaut. Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können jedoch Restgefahren bestehen.



Warnung!

Gefahr durch Quetschen!

- ▶ Achten Sie beim Schließen der Automatentür darauf, dass Sie sich die Finger nicht quetschen.

2.5 Gefahren durch Werkstoffe und andere Stoffe



Warnung!

Gefährdungen durch Kontakt mit oder Einatmung von gefährlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebeln, Dämpfen und Stäuben!

- ▶ Tragen Sie beim Reinigen des Gerätes die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung, wie z. B.:
 - Arbeitsschutzkleidung,
 - Schutzhandschuhe.

2.6 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist verantwortlich für

- den sicheren Einbau des Gerätes,
- Installation von Schutzeinrichtungen, die Kurzschlüsse und Energieausfall erkennen und alle Anschlussphasen bleibend trennen,
- zugängliche Aufbewahrung der Betriebsanleitung,
- Einhaltung von Umweltschutzzvorschriften,
- Qualifikation des Bedien-, Wartungs- und Reparaturpersonals (Kenntnis der Betriebsanleitung, Einweisung in die Tätigkeiten am Gerät etc.),
- Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung,
- ausreichende örtliche Beleuchtung.

Der Hersteller empfiehlt dem Betreiber, sich die Unterweisung des Personals schriftlich bestätigen zu lassen.

Die Zuständigkeiten für die verschiedenen Arbeiten am Gerät müssen klar festgelegt und eingehalten werden, damit unter dem Aspekt der Sicherheit keine unklaren Kompetenzen auftreten.

2.7 Personalanforderungen

Die Komponenten dürfen nur von autorisierten, ausgebildeten und eingewiesenen Fachkräften in den Automaten eingebaut und instand gehalten werden. Diese Personen dürfen in Ihrer Reaktionsfähigkeit nicht beeinträchtigt sein (z. B. durch Drogen, Alkohol, Medikamente o. ä.).

Es dürfen nur befugte Personen mit dem Gerät arbeiten, die in der Lage sind:

- die Tätigkeiten sicher selbstständig durchzuführen oder
- die Arbeiten nach vorheriger Unterweisung unter Aufsicht einer befugten Person durchzuführen.

2.8 Wartungs- und Reparaturarbeiten

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Dies sind Personen, die auf Grund von Ausbildung, Unterweisung oder Erfahrung berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können. Sie müssen Kenntnisse der einschlägigen Sicherheitsnormen, -bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften vorweisen können und die Betriebsanleitung gelesen haben.

Um die Betriebssicherheit des Gerätes zu gewährleisten, sollten für die Wartungsarbeiten die empfohlenen Zeitintervalle eingehalten werden.

Sichern Sie das Gerät vor Reparatur- und Wartungsarbeiten vor unbefugtem, irrtümlichem oder unerwartetem Ingangsetzen.

2.9 Umweltschutz

Beachten Sie bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten die gültigen Umweltschutzvorschriften wie die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), das Wasserhaushaltsgesetz (WHG), das Abfallgesetz (AbfG) oder die Abfallnachweisverordnung (AbfNachwV).

3 Lieferumfang

Folgende Komponenten werden zur Montage und Anschluss im SmartVending geliefert:

- VENCUBE Beta
- Router
- CCV - Kreditkartenlesegerät
- Münzschaltgerät
- Banknotenlesegerät
- Scanner
- 3-fach Steckdose
- **selbstklebendes Klettband**
- **selbstschneidende Schrauben**
- **Kabelbinder**
- Betriebsanleitung

4 Transport und Lagerung

4.1 Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung



ACHTUNG!

► Schützen Sie die Geräte vor Nässe!

4.2 Transport der Geräte

Der Transport der Geräte erfolgt in einem Karton.

4.3 Lagerung der Geräte

- Lagern Sie die Geräte trocken und nur unter folgenden Umgebungsbedingungen:

Temperatur: 0 bis +70 °C (frostfrei)

relative Luftfeuchte: max. 80 %.

5 Montage der Baugruppen

5.1 Sicherheitshinweise zur Montage

Die Montage der Komponenten darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und unterwiesenen Personal ausgeführt werden, welches über die entsprechenden Kenntnisse verfügt.

Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen (VDE800) sind einzuhalten.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu Personenschäden führen.

► **Schalten Sie die Stromzufuhr ab.**

Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Installation!

► **Netzspannung an falschen Steckerklemmen des Gerätes kann die Elektronik zerstören.**

Schließen Sie an den Klemmen für Niederspannung keine Netzspannung an.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch elektrostatische Aufladung!

► **Durch elektrostatische Aufladung können beim direkten Kontakt mit den Leiterplatten die Geräte zerstört werden.**

Entladen Sie sich, bevor Sie das Gerät berühren.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch ungeeigneten Einbauort!

► **Bauen Sie das Gerät so ein, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine gefahrlose Montage, Bedienung und Wartung möglich ist.**

5.1.1 Erforderliche Freiräume



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch ungenügende Freiräume!

- ▶ Halten Sie für eine sichere Montage Freiräume seitlich sowie an der Oberseite der Komponenten ein.



ACHTUNG!

- ▶ Verlegen Sie die Kabel so, dass diese nicht geknickt, gequetscht oder abgerieben werden.



Hinweise

- ▶ Die Kabel dürfen durch den Einbau bzw. die Montage nicht geknickt werden.
Das Gerät muss gut erreichbar sein.
Die vorhandenen Siegel müssen erkennbar sein.

5.1.2 Temperaturgrenzen

Der Betrieb des SmartVending ist nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 70 °C erlaubt.

5.2 Router (Router Teltonika RUT950)

5.2.1 Aufbau und Funktion

Der Teltonika RUT950 ist ein kompakter mobiler Router mit High-Speed Wireless und Ethernet-Verbindungen.

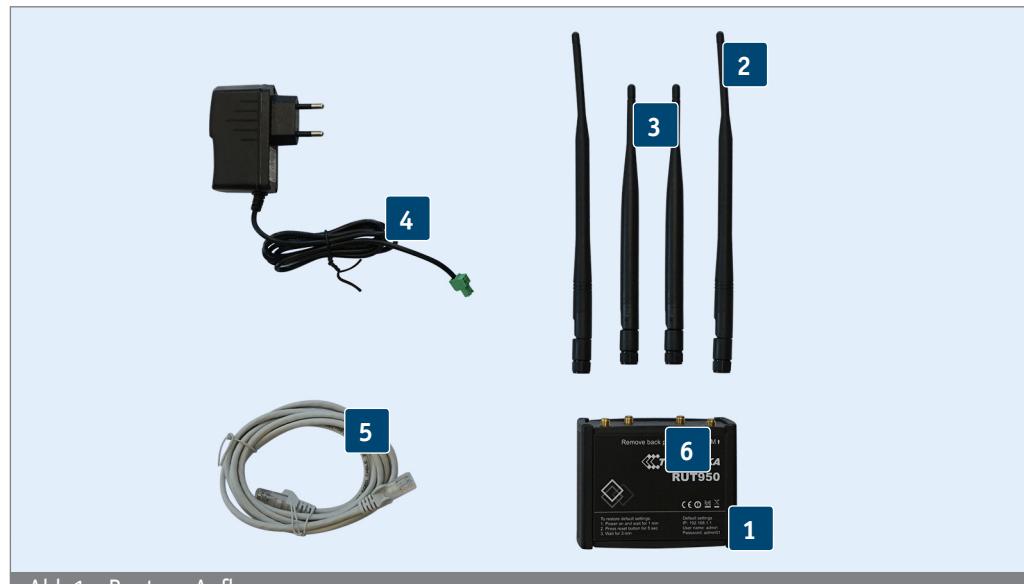


Abb 1: Router - Aufbau

Legende

1. Router
2. Antennen LTE (außen)
3. Antennen WiFi (innen)
4. Anschluss Stromnetz
5. Anschluss lokales Netzwerk
6. Einbauplatz SIM-Karte

5.2.2 Schnittstellen

WAN - Eingang lokales Netzwerk (Internetverbindung)

LAN-Kabel 1: PC

LAN-Kabel 2: Kreditkartenlesegerät

PWR 9 - 30 VDC -> Verbindung zur Stromversorgung (Mehrachsteckdose)

SIM-Karte ??



Hinweis

- Nehmen Sie keine Änderungen an der Router-Konfiguration vor. Die Routerkonfiguration (LAN, WLAN, Mobil) erfolgt ausschließlich bei der S+M GmbH.



Hinweis

- Der Reset-Taster darf nicht benutzt werden (schaltet nur den Router stromlos).

5.2.3 Montage

Der Router wird hinten links oben, neben der Automaten-Tastatur, montiert.

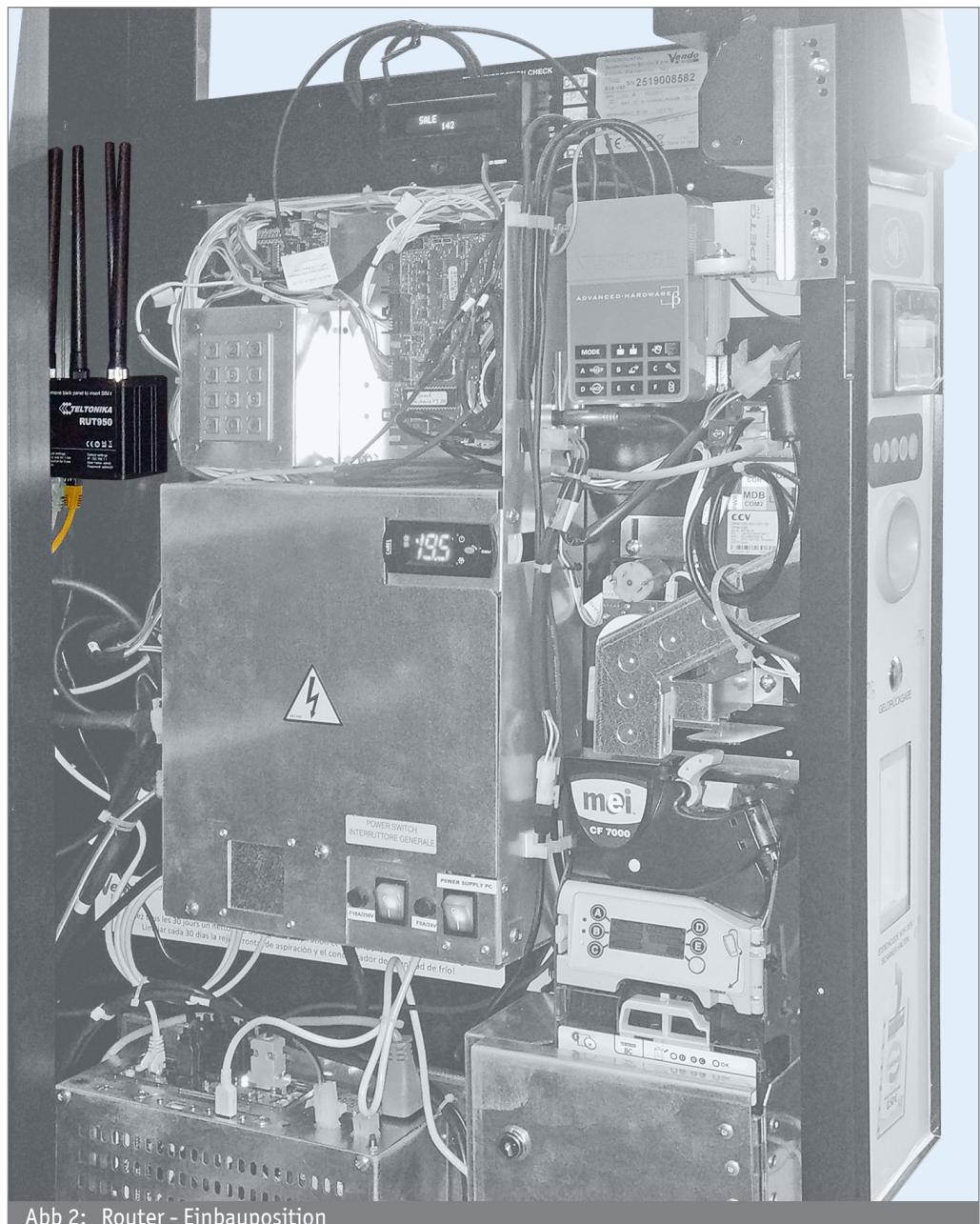


Abb 2: Router - Einbauposition

Montage der Baugruppen

5.2.3.1 Router vorbereiten

- Schließen Sie die vier Antennen an (WLAN kurz, innen, LTE lang außen)
- Öffnen Sie das Gehäuse und setzen Sie die SIM-Karte (1) ein.



Abb 3: Router - SIM-Karte einsetzen

- Schließen Sie das Gehäuse wieder.

5.2.3.2 Router einbauen

- Fixieren Sie den Router mit Klettband (mitgeliefert) an der Einbauposition (1).

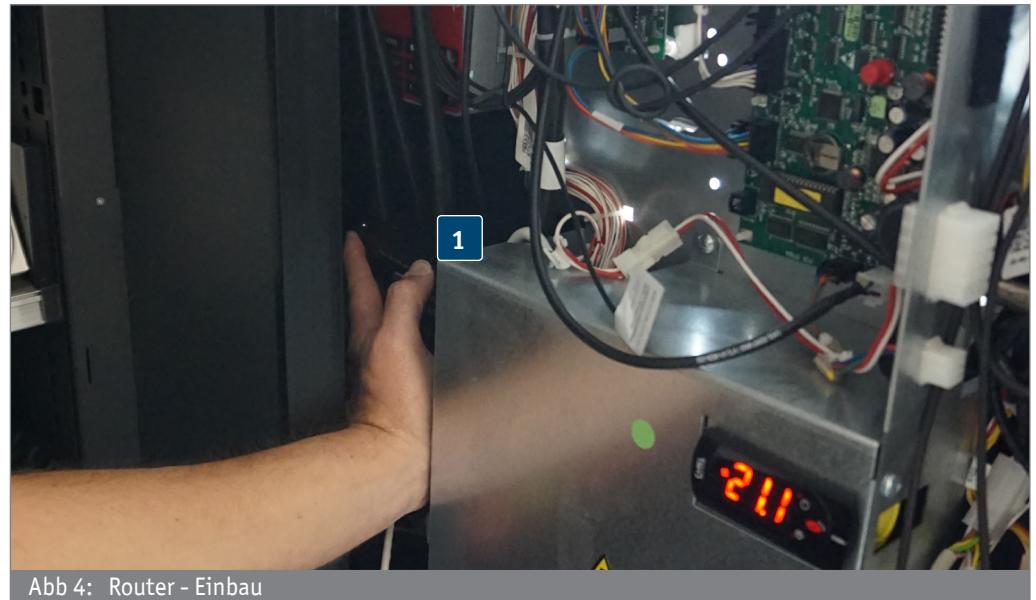


Abb 4: Router - Einbau

- Verbinden Sie das Steckernetzteil mit Router und Mehrfachsteckdose.
- Verbinden Sie das Netzwerkkabel mit Router und lokalem Netzwerk.

5.3 VENCUBE Beta

5.3.1 Aufbau und Funktion

VENCUBE Beta ist ein Übertragungssystem für Waren- und Verpflegungsautomaten. Es ermöglicht Transparenz in allen Geldbewegungen, vereinheitlicht das Geldmanagement und überwacht den technischen Zustand des Automaten.

Etwaige Störungen im Automaten werden, unter exakter Bestimmung des technischen Problems, in Echtzeit an den Operator übermittelt.

Der VENCUBE Beta speichert eine unbegrenzte Anzahl an technischen und Transaktionsdatensätzen für mindestens ein Quartal und sorgt für eine sichere und nachvollziehbare Dokumentation im Sinne der fiskalen Datenauslesung.

VENCUBE Beta verwaltet Kostenstellenkarten und kann auch Verkaufspreise eines Automaten übernehmen und verwalten.

Beim Öffnen der Automatentür erfolgt automatisch ein Senden von Automateninhalt, Kasseninhalt und Umsatz.

Ein Betrieb ist mit und ohne Funksignal (Kabelverbindung) möglich.

Optional ist auch ein Akkubetrieb möglich.

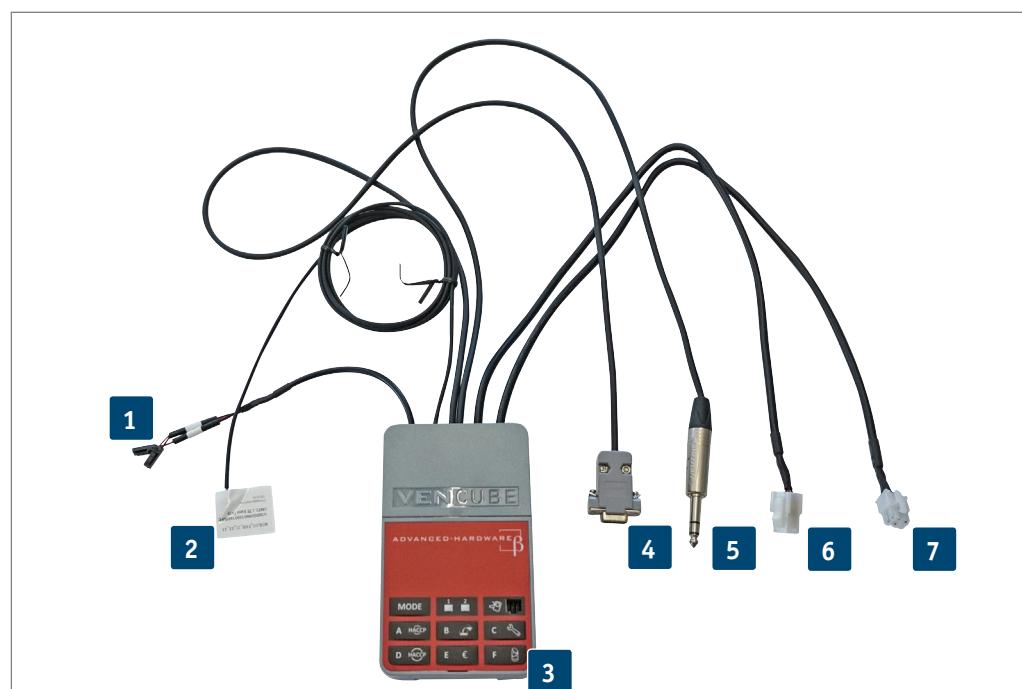


Abb 5: VENCUBE Beta - Aufbau

Legende

1. Anschlüsse Türschalter
2. Anschluss Antenne
3. VENCUBE
4. Anschluss PC (9-polig)
5. Anschluss Steuerung (Klinkerstecker)
6. MDB-Stecker
7. MDB-Stecker

5.3.2 Schnittstellen

Anschlüsse von links nach rechts:

Anschlüsse Türschalter: 1 = Automatentür, 2 = Tür Cash-Box -> zum jeweiligen Türschalter

Anschluss Antenne -> zur Antenne

Serielles Port -> zum PC (9-polig)

Serielles Port -> zur Steuerung (Klinkerstecker)

MDB-Stecker -> zu den Bezahlsystemen

MDB-Stecker -> zur Steuerung

5.3.3 Montage

Der VENCUBE Beta wird rechts oben montiert.

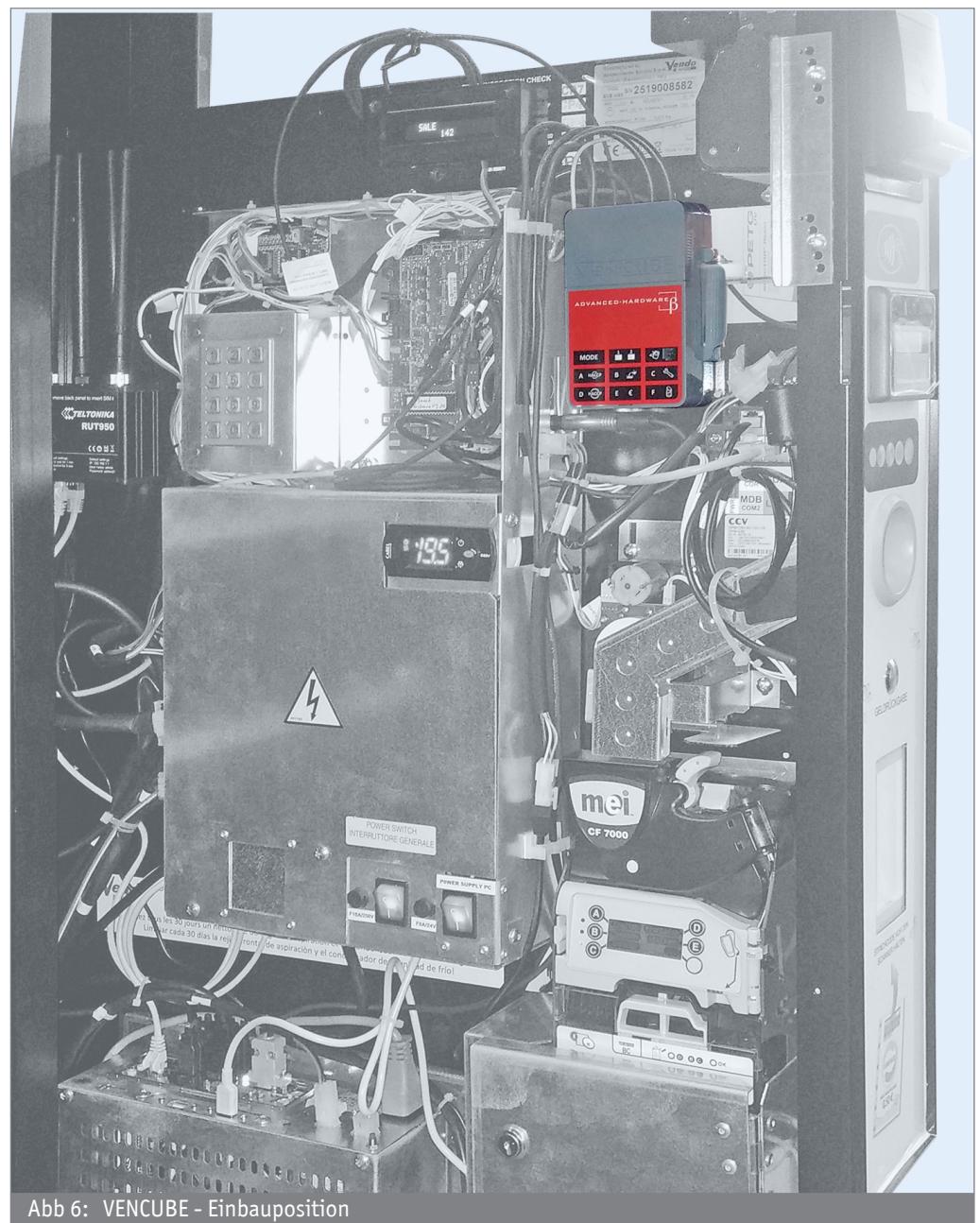


Abb 6: VENCUBE - Einbauposition

- Kleben Sie die Bodenplatte (Halter) ein und verschrauben Sie diese.

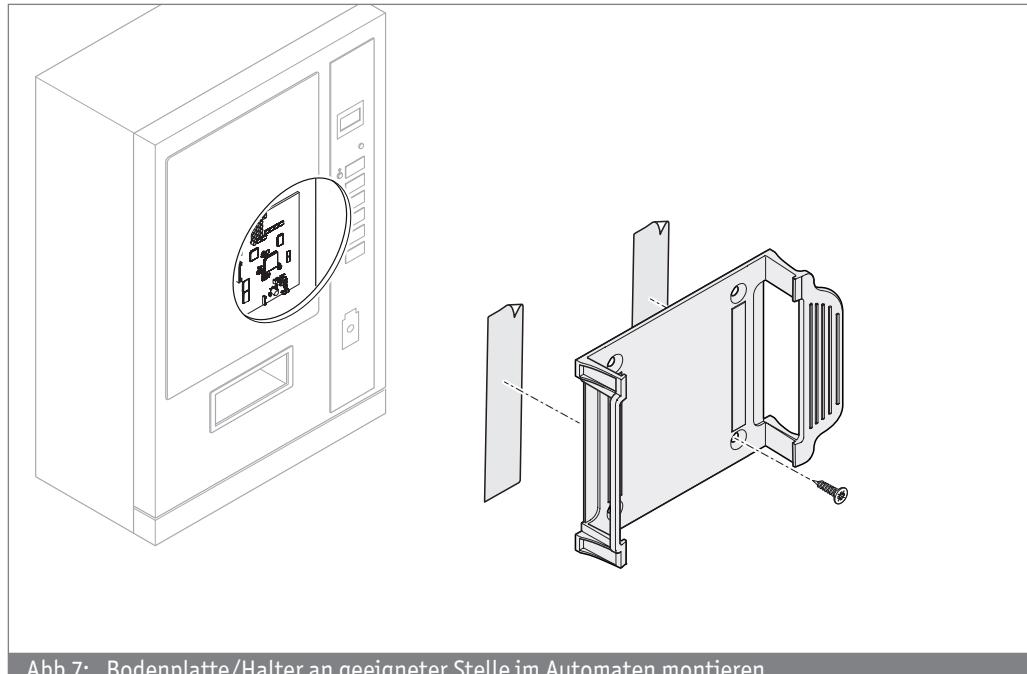


Abb 7: Bodenplatte/Halter an geeigneter Stelle im Automaten montieren

- Klippen Sie den VENCUBE in die Bodenplatte.

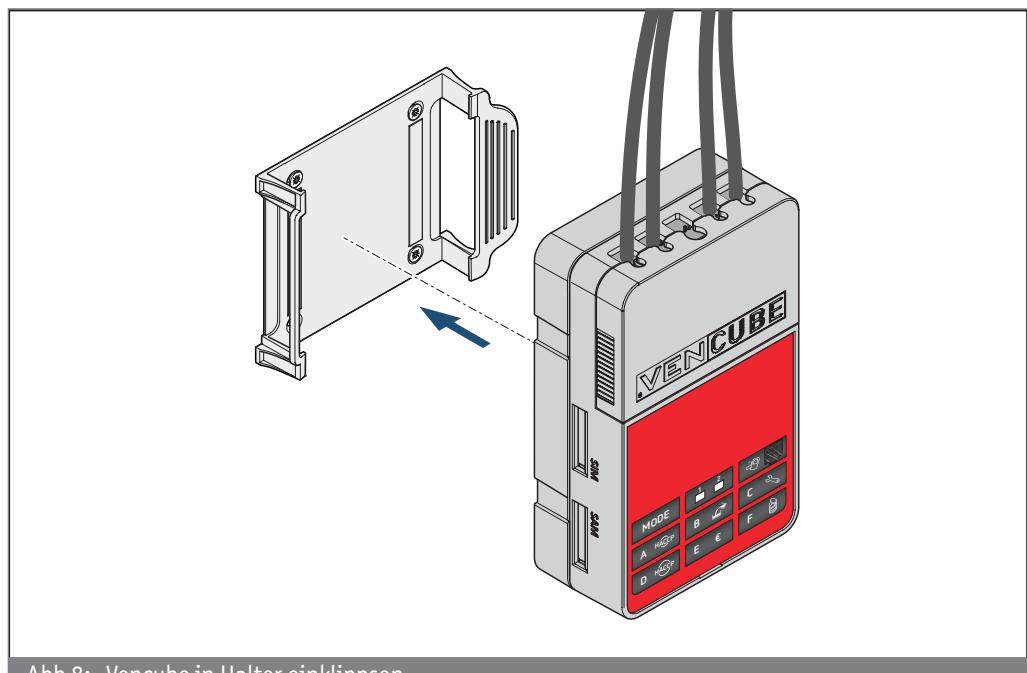
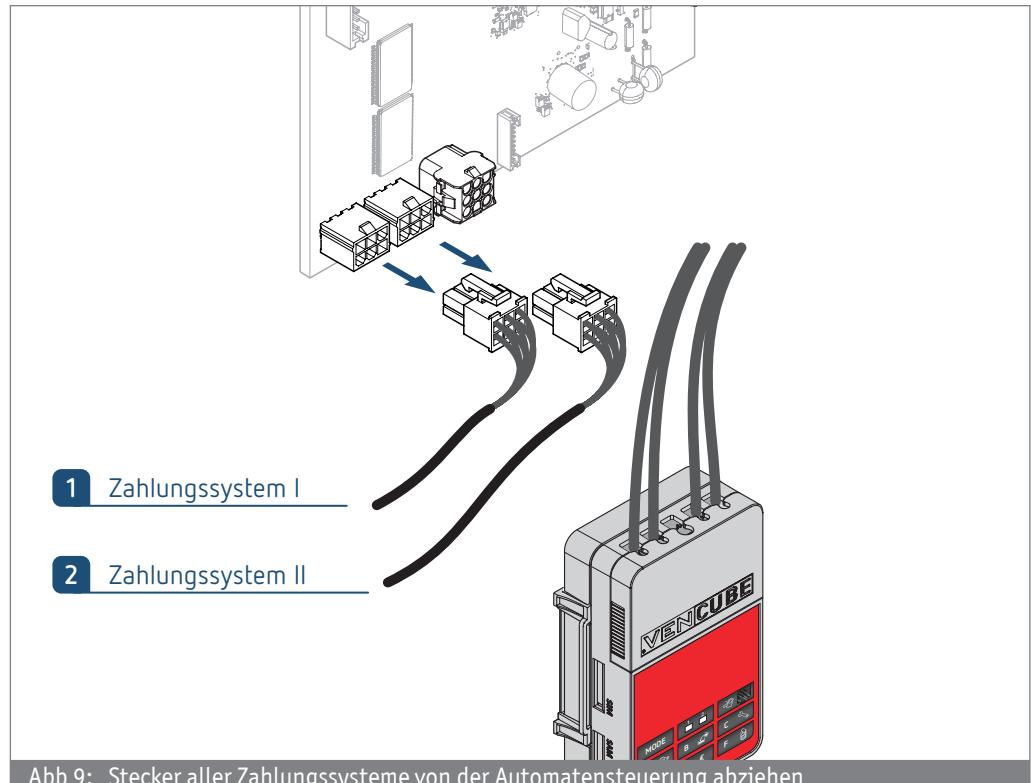


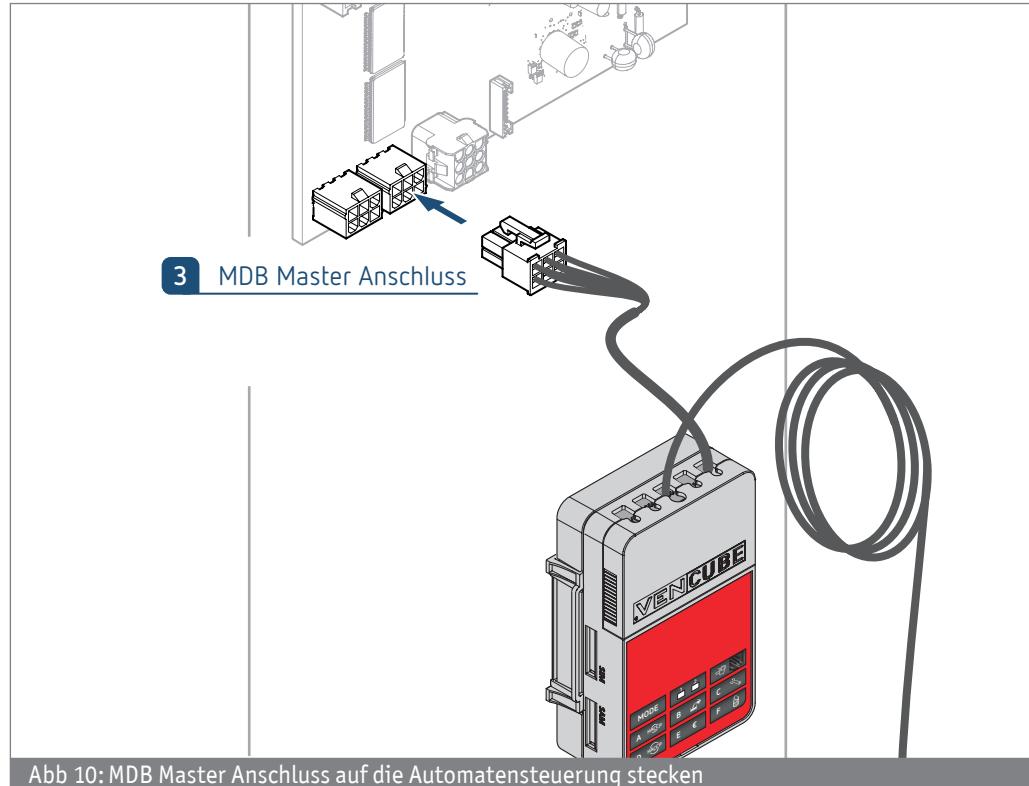
Abb 8: Vencube in Halter einklippen

Montage der Baugruppen

- Entfernen Sie die Abdeckung der Automaten-Steuerung.
- Trennen Sie alle vorhandenen Zahlungssysteme (I, II) von der Automatensteuerung.

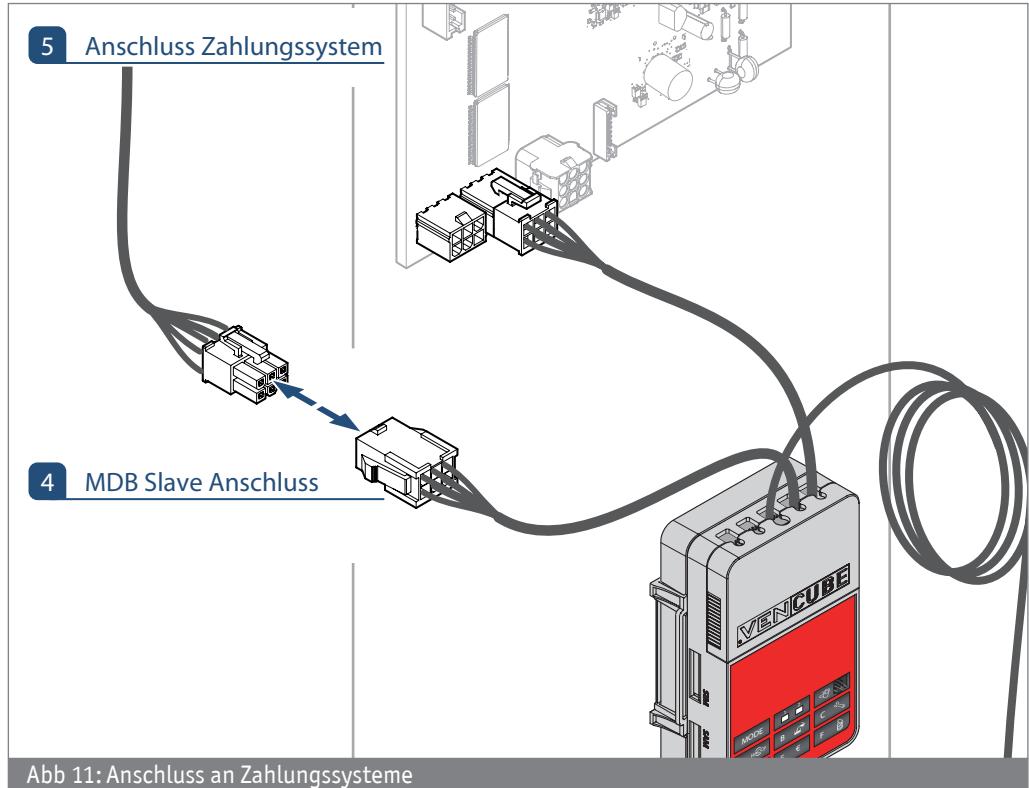


- Schließen Sie die Kabel vom VENCUBE an:
Verbinden Sie den (MDB) Master-Anschluss (3) vom VENCUBE mit der Automatensteuerung.



- Verbinden Sie den (MDB) Slave-Anschluss (4) mit allen vorhandenen Zahlungssystemen (5) . Verwenden Sie, wenn notwendig, ein Y-Kabel.

Montage der Baugruppen



- Stellen Sie die Verbindung zum PC her (9-poliger Stecker).
- Stellen Sie die Verbindung zur Steuerung her (Klinkerstecker).



Hinweis

► **Stecken Sie den Klinkerstecker auf die Steuerung, bevor Sie das Kreditkartenlesegerät einbauen.**
Das erleichtert die anschließende Montage.

- Verlegen Sie das Antennenkabel.

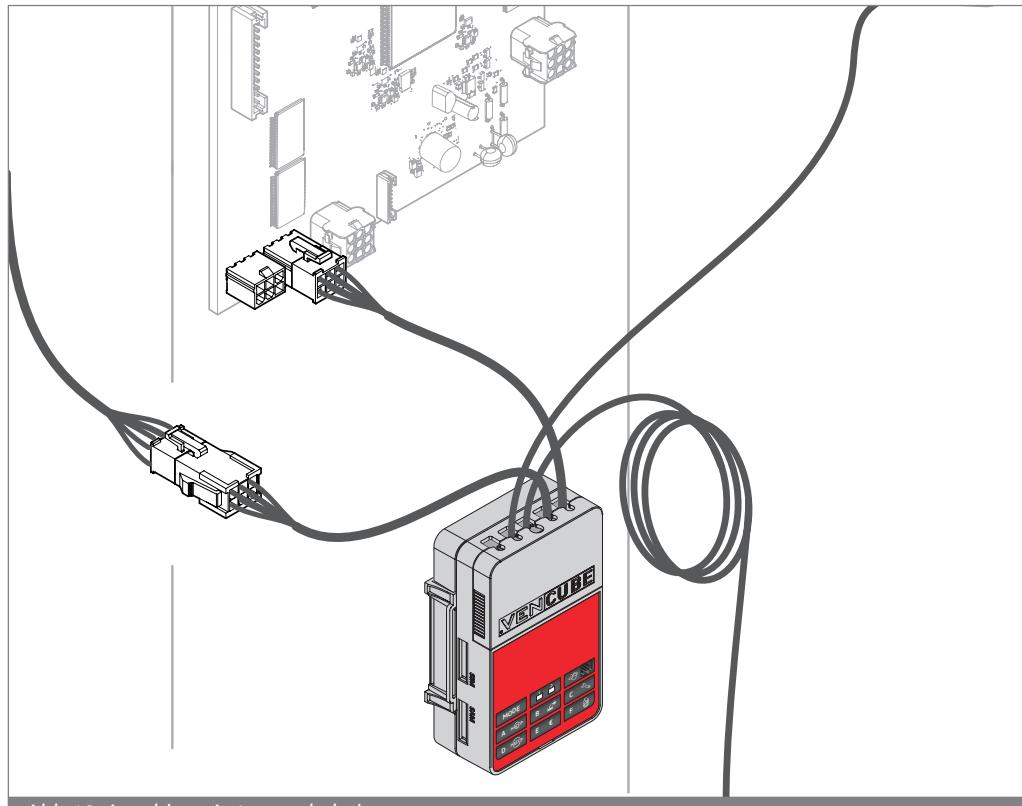


Abb 12: Anschluss Antennenkabel

- Verlegen Sie alle Kabel fachgerecht mit Kabelbindern.

5.3.4 Montage Türschalter (Automat)

- Bauen Sie den Türschalter ein.
Bauen Sie, wenn erforderlich, einen Anschlagwinkel im Automaten ein.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel vom Türschalter zum VENCUBE und stecken Sie es auf Stecker 1.



Hinweis

► Beachten Sie die Anschlüsse!

Der Türschalter „Automat“ ist ein Schließer.

5.4 Scanner

5.4.1 Aufbau und Funktion

Scannereinheit zum Einlesen von QR-Codes, z. B. von Gutscheinkarten oder Smartphone-Displays.



Abb 13: Scanner - Aufbau

Legende

1. Scannereinheit mit LED-Statusanzeigen
2. USB-Stecker

5.4.2 Schnittstellen

USB-Stecker -> Anschluss an internen PC

5.4.3 Montage

Der Scanner wird rechts unten, in Höhe des Münzschaltgerätes, montiert.

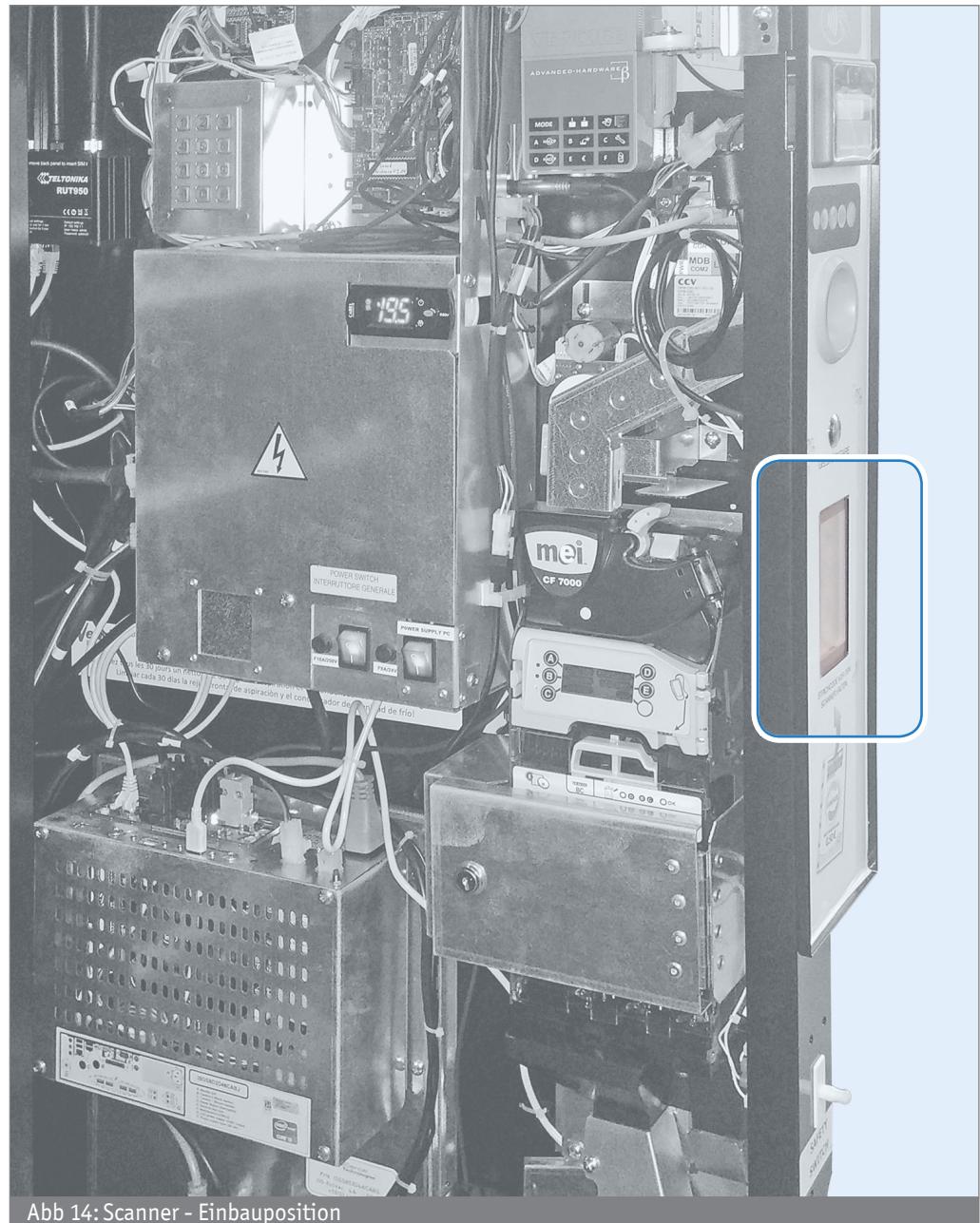


Abb 14: Scanner - Einbauposition



Hinweis

► **Bauen Sie aus Platzgründen unbedingt den Scanner vor dem Münzschaltgerät ein!**

- Klemmen Sie den Scanner mit dem Blech (Lieferumfang Automat) fest.

Montage der Baugruppen

- Richten Sie den Scanner mittig aus, so dass alle LED (1, 2) sichtbar sind.

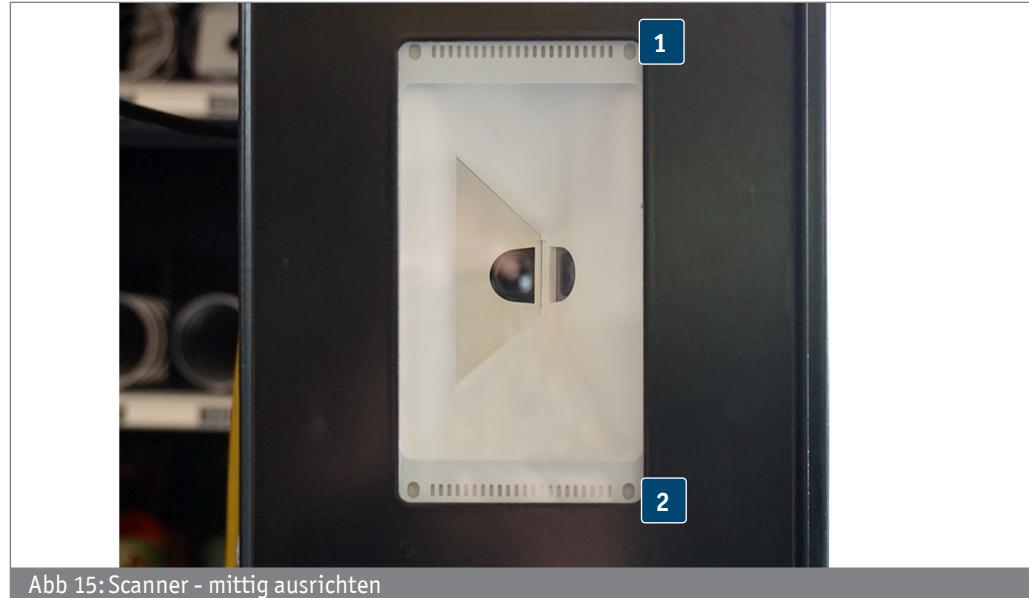


Abb 15: Scanner - mittig ausrichten

- Ziehen Sie die Schrauben handfest an.
- Stecken Sie das USB-Kabel an einen beliebigen USB-Anschluss des PC.

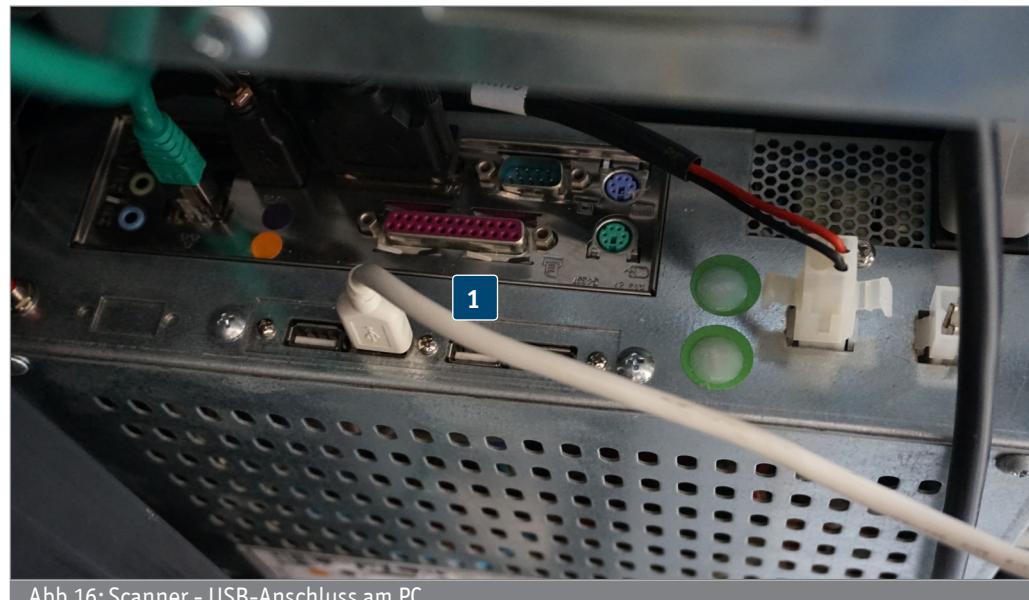


Abb 16: Scanner - USB-Anschluss am PC

5.5 3-fach Steckdosenleiste

5.5.1 Aufbau und Funktion

Steckdosenleiste mit vier Schutzkontakt-Steckdosen in 45°-Anordnung zum elektrischen Anschluss des Routers.

Über den Hauptschalter (1) können die angeschlossenen Komponenten zentral ein- und ausgeschaltet werden.



Abb 17: Steckdosenleiste - Aufbau

Legende

1. Sicherheitsschalter beleuchtet, zweipolig ein-/ausschaltbar
2. Aufhänge-Vorrichtung

5.5.2 Schnittstellen

Drei-adriges Kabel (L, N, PE) -> Anschluss an Netzspannungs-Klemmleiste in der Spannungsversorgungsbox

Montage der Baugruppen

5.5.3 Montage

Die Steckdosenleiste wird mittig unten, unterhalb des PC und neben der Cashbox, montiert.

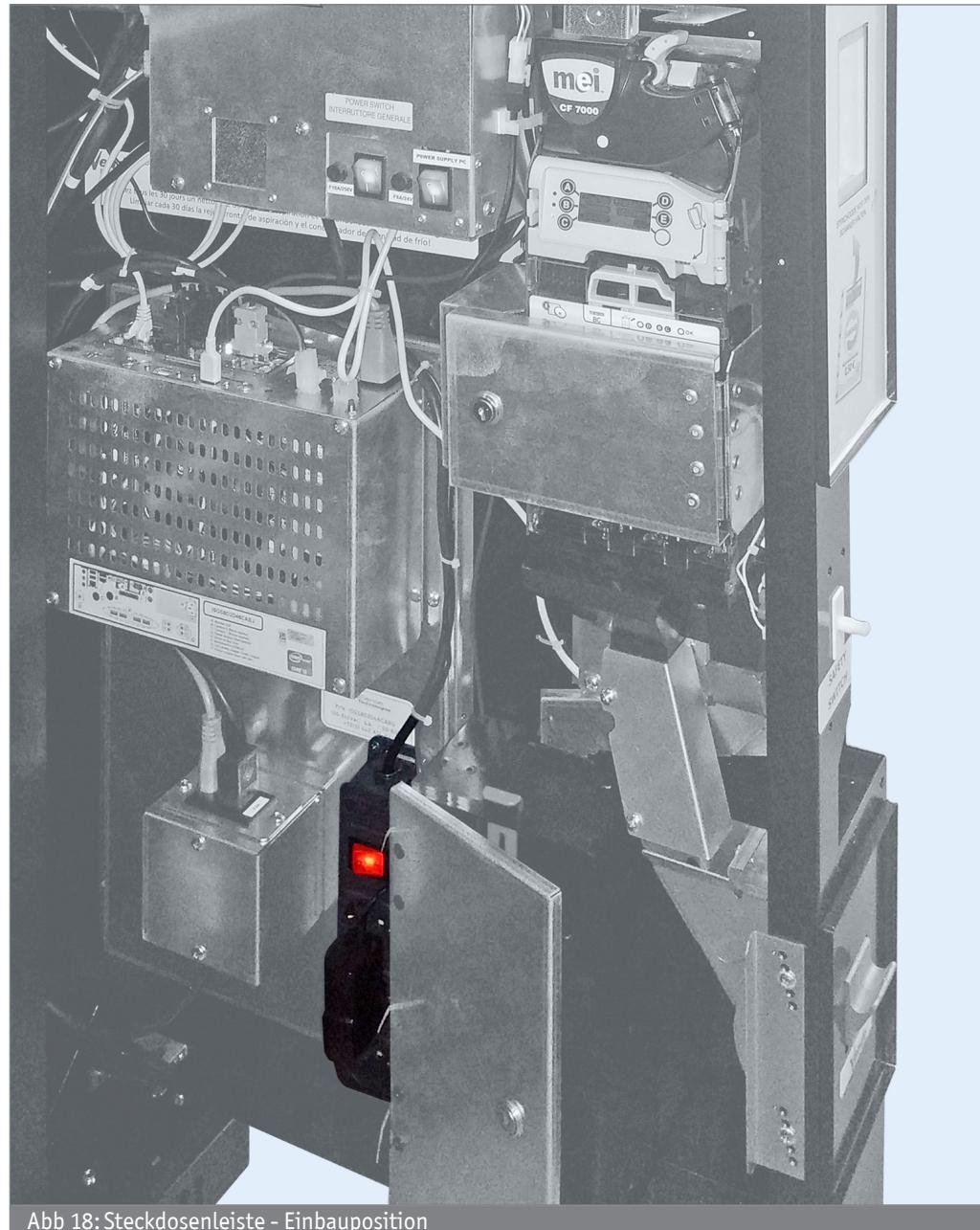


Abb 18: Steckdosenleiste - Einbauposition



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu Personenschäden führen.

► **Schalten Sie die Stromzufuhr ab.**

Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

- Schneiden Sie den Stecker ab.
- Isolieren Sie die Kabel ab und versehen Sie diese mit Kabelendhülsen.

- Öffnen Sie die Spannungsversorgungsbox, indem Sie den Deckel abschrauben.



Abb 19: Steckdosenleiste - Öffnen der Spannungsversorgungsbox

- Führen Sie die Kabel in die Spannungsversorgungsbox ein (Kabeldurchführung) und schließen Sie diese korrekt an (1).



Abb 20: Steckdosenleiste - Anschluss in Spannungsversorgungsbox

- Schließen Sie die Spannungsversorgungsbox.
- Bringen Sie die Steckerleiste an ihre vorgesehene Position im Automaten und verschrauben Sie diese.

5.6 Münzschaltgerät

5.6.1 Aufbau und Funktion

Mit der höchsten, auf dem Markt erhältlichen Münzkapazität und fünf aktiven Röhren meistert das Münzschaltgerät, selbst an anspruchsvollsten Standorten, praktisch alle Situationen, in denen abgezähltes Geld erforderlich ist.

Wo der Verkaufspreis bzw. Münzdurchsatz einen effizienteren Münzfüllpegel jeder Röhre erlaubt, kann er darüber hinaus anhand der kontinuierlichen Überwachung des Münzbestands auch zur Reduzierung des in den Röhren gehaltenen Bargelds beitragen und gegebenenfalls sogar eine geeignetere Röhrenkonfiguration vorschlagen.

Mit Hilfe von Sonar-Technologie wird der Füllstand der Münzen in jeder Röhre gemessen. Die Genauigkeit liegt dabei bei ± 1 Münze, pro Röhre.

Die Füllstände können auf dem 3-zeiligen LCD-Display angezeigt werden.



Abb 21: Münzschaltgerät - Aufbau

Legende

1. Entriegelung Münzprüfer
2. Münzprüfer mit Bedieneinheit und Display
3. Münzröhren mit Sonar-Technologie zur Füllstandskontrolle
4. Entriegelung Münzröhren

5.6.2 Schnittstellen

MDB-Stecker -> Anschluss an Y-Kabel (Busleitung)

5.6.3 Montage

Das Münzschaltgerät wird vorne rechts, unterhalb des Münzeinwurfs montiert.



Montage der Baugruppen

5.6.3.1 Einbau Gehäuse

- Schrauben Sie die drei Schrauben in die vorbereiteten Bohrungen des Haltblechs ein, bis sie noch ca. 10 mm herausstehen.



Abb 23: Halteschrauben für das Münzschatzgerät - Schraubenaufnahmen auf der Rückseite

- Hängen Sie das Münzschatzgerät in die Schrauben ein.
- Ziehen Sie die drei Schrauben an, um das Münzschatzgerät zu fixieren.



Abb 24: Gehäuse montieren



Hinweis

- Demontiert Sie vor der Montage den Münzprüfer und die Münzröhren.

5.6.3.2 Einbau Münzprüfer und Münzröhren

- Drücken Sie die gelbe Taste (1) oben am Münzschaltgerät und drücken Sie den Münzprüfer (2) vorsichtig nach hinten bis er einrastet.



Abb 25: Münzprüfer montieren

- Stecken Sie das Flachbandkabel (3) auf die Rückseite des Münzprüfers.



Abb 26: Flachbandkabel aufstecken

Montage der Baugruppen

- Ziehen Sie die Entriegelung der Münzröhren (4) nach oben und drücken Sie die Münzröhren nach hinten bis diese einrasten.



Abb 27: Münzröhren montieren

5.6.3.3 Verkabelung

- Verbinden Sie den MDB-Stecker mit dem Münzschaltgerät und dem Y-Kabel (Busleitung) zum VENCUBE.

5.7 Banknotenlesegerät und Cashbox

5.7.1 Aufbau und Funktion

Das Banknotenlesegerät ist für eine Türmontage konzipiert. Der Zugriff auf die Kassette erfolgt von der Rückseite des Gerätes. Dazu muss die Tür der Cashbox mit einem Schlüssel geöffnet werden.

Sechs mehrfarbige optische Sensoren erkennen die Echtheit aller Scheine der per Software ausgewählten Währung. Die Geldscheine können in jeder beliebigen Richtung eingeführt werden. Alle Sensoren verfügen über eine automatische Kalibrierung, eine manuelle Einstellung ist nicht erforderlich.

Das Banknotenlesegerät besteht aus zwei Teilen, dem Scheinleser und der Cashbox.

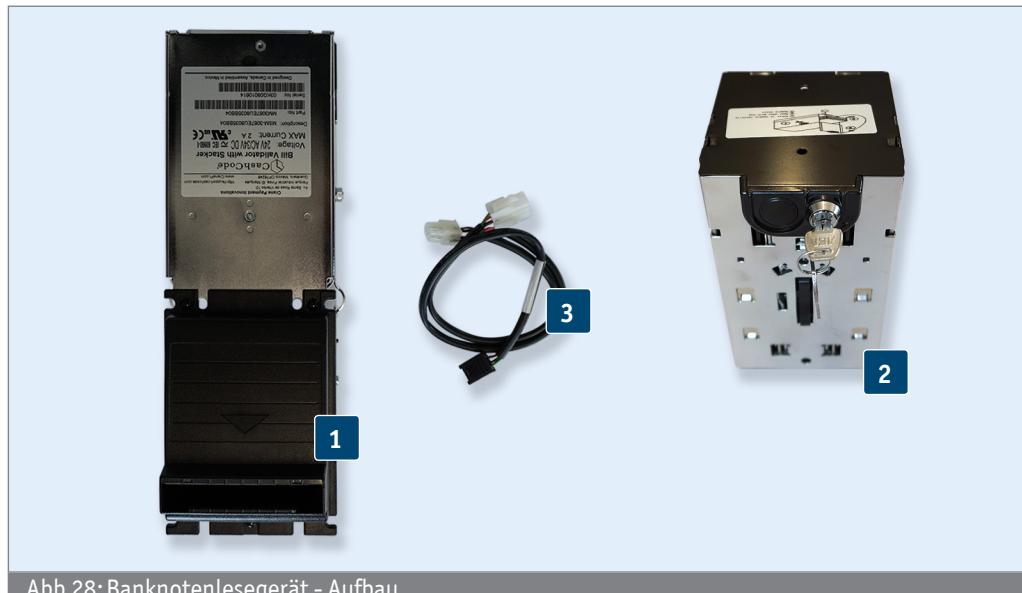


Abb 28: Banknotenlesegerät - Aufbau

Legende

1. Scheinleser
2. Cashbox mit zwei Schlüsseln
3. Anschlusskabel

5.7.2 Schnittstellen

MDB-Stecker -> Anschluss an Y-Kabel (Busleitung)

Montage der Baugruppen

5.7.3 Montage

Das Banknotenlesegerät wird vorne rechts oben, über dem VENCUBE montiert.

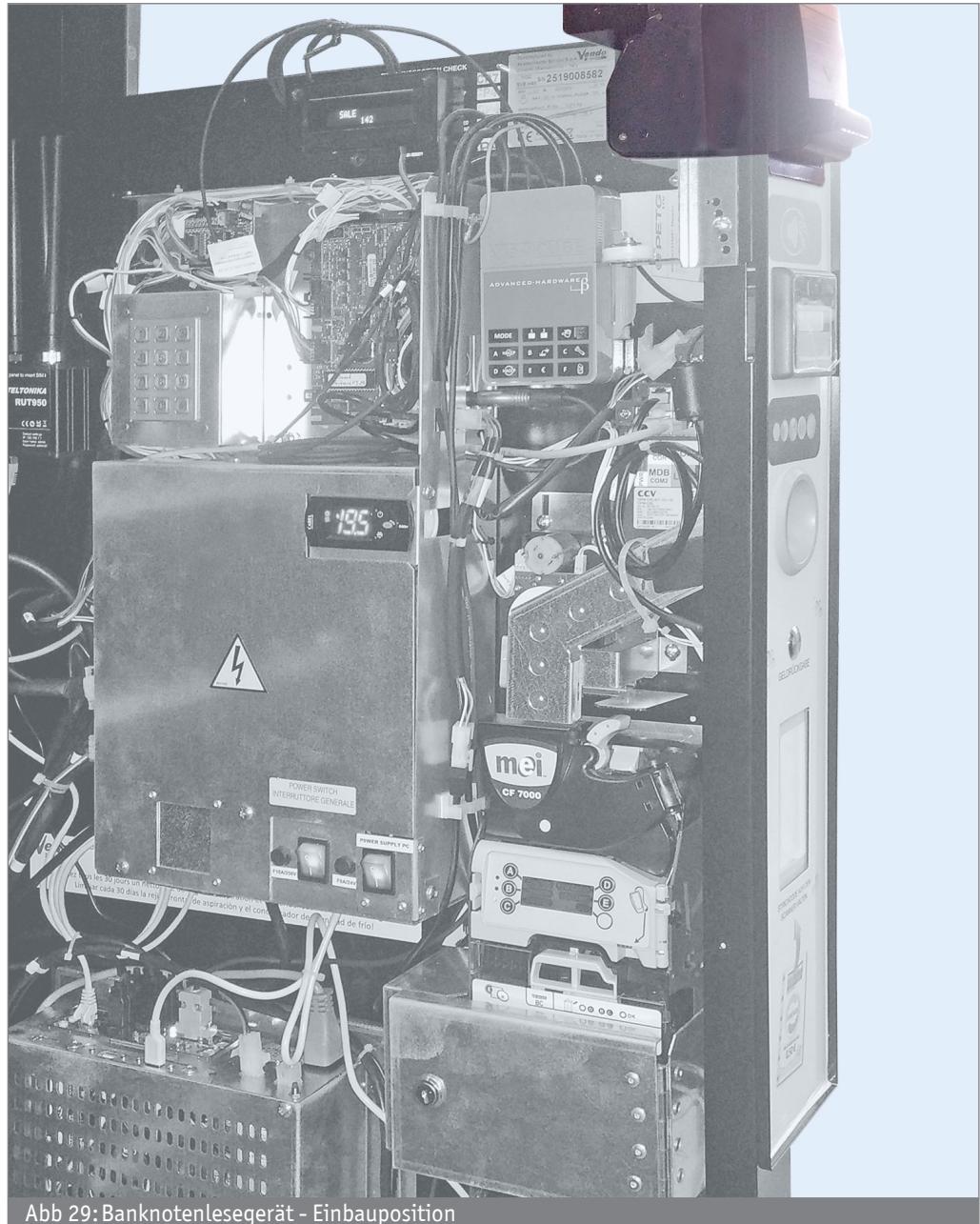


Abb 29: Banknotenlesegerät - Einbauposition



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch elektrostatische Aufladung!

- Durch elektrostatische Aufladung kann beim direkten Kontakt mit dem Banknotenlesegerät das Gerät zerstört werden.

- Entfernen Sie die Transportsicherung aus der Cashbox.
- Lösen Sie die sechs Muttern hinter der schwarzen Blende und entfernen Sie diese.



Abb 30: Montage Banknotenlesegerät

- Montieren Sie den Scheinleser im Automaten und stecken Sie die Blende mit den Bolzen auf.
- Ziehen Sie die sechs Muttern handfest an.



Abb 31: Banknotenlesegerät - MDB-Stecker mit dem Banknotenlesegerät verbinden

Montage der Baugruppen

- Montieren Sie die Cashbox (1).



Abb 32: Banknotenlesegerät - Montage Cashbox

5.7.4 Montage Türschalter (Cashbox)

- Bauen Sie den Türschalter an der Tür der Cashbox ein.
- Verlegen Sie das Anschlusskabel vom Türschalter zum VENCUBE und stecken Sie es auf Stecker 2.



Hinweis

► Beachten Sie die Anschlüsse:
Der Türschalter „Cash-Box“ ist ein Öffner.

5.8 CCV - Kreditkartenlesegerät

Das Kreditkartenlesegerät ist für den sicheren Zahlungsverkehr im Self-Service-Sektor konzipiert. Es ist ein integrierter Bestandteil des automatisierten Zahlungsverkehrs in verschiedenen Arten von Automaten.

Das Kreditkartenlesegerät verfügt über NFC (Near Field Communication), die den sicheren Zahlungsverkehr mit kontaktlosen Karten, NFC-Stickern oder kompatiblen Smartphones ermöglicht. Es akzeptiert die bestehenden elektronischen Kartenzahlverfahren sowie die neuen, kontaktlosen Zahlverfahren.

Das Kreditkartenlesegerät verarbeitet die Telemetrie-Daten des Vending Automaten. Zusätzlich verfügt es über die Möglichkeit, die NFC-basierter Mehrwertdienste wie mobile Coupons, Gutscheine sowie Kundenbindungsprogramme zu verarbeiten.

Die NFC-basierten Terminals können diese Anwendungen unter Nutzung einer einheitlichen Kontaktlosschnittstelle am gleichen Leser verarbeiten.

Magnetstreifen-Karten werden nicht akzeptiert.

Hauptfunktionen:

- Zahlung mit kontaktlosen Karten & Smartphones mit NFC
- Zahlung mit EMV-Chip (kontaktbehaftet) ohne PIN-Eingabe
- Zahlung kombiniert mit Remote Management, Telemetrie
- Identifikation und Zutrittskontrolle.

Das Kreditkartenlesegerät besteht aus zwei Teilen, dem Prozessor und der Leseeinheit.

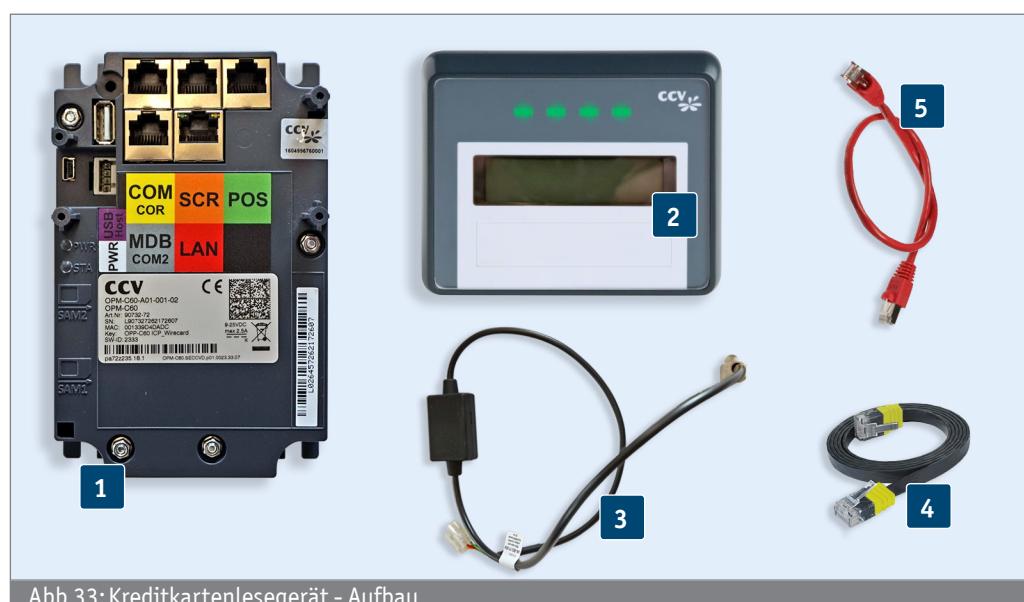


Abb 33: Kreditkartenlesegerät - Aufbau

Legende

1. Prozessor
2. Leseeinheit
3. Anschlusskabel MDB (grau)
4. Anschlusskabel COM (gelbe Stecker)
5. Patchkabel (rot)

Montage der Baugruppen

5.8.1 Schnittstellen

Anschluss COM COR (gelb) -> zur Leseeinheit

MDB-Stecker COM2 (grau) -> zum VENCUBE

LAN (rot) -> zum Router

5.8.2 Montage

Der Prozessor des Kreditkartenlesegerätes wird vorne rechts, zwischen VENCUBE und Münzschatzgerät, montiert.

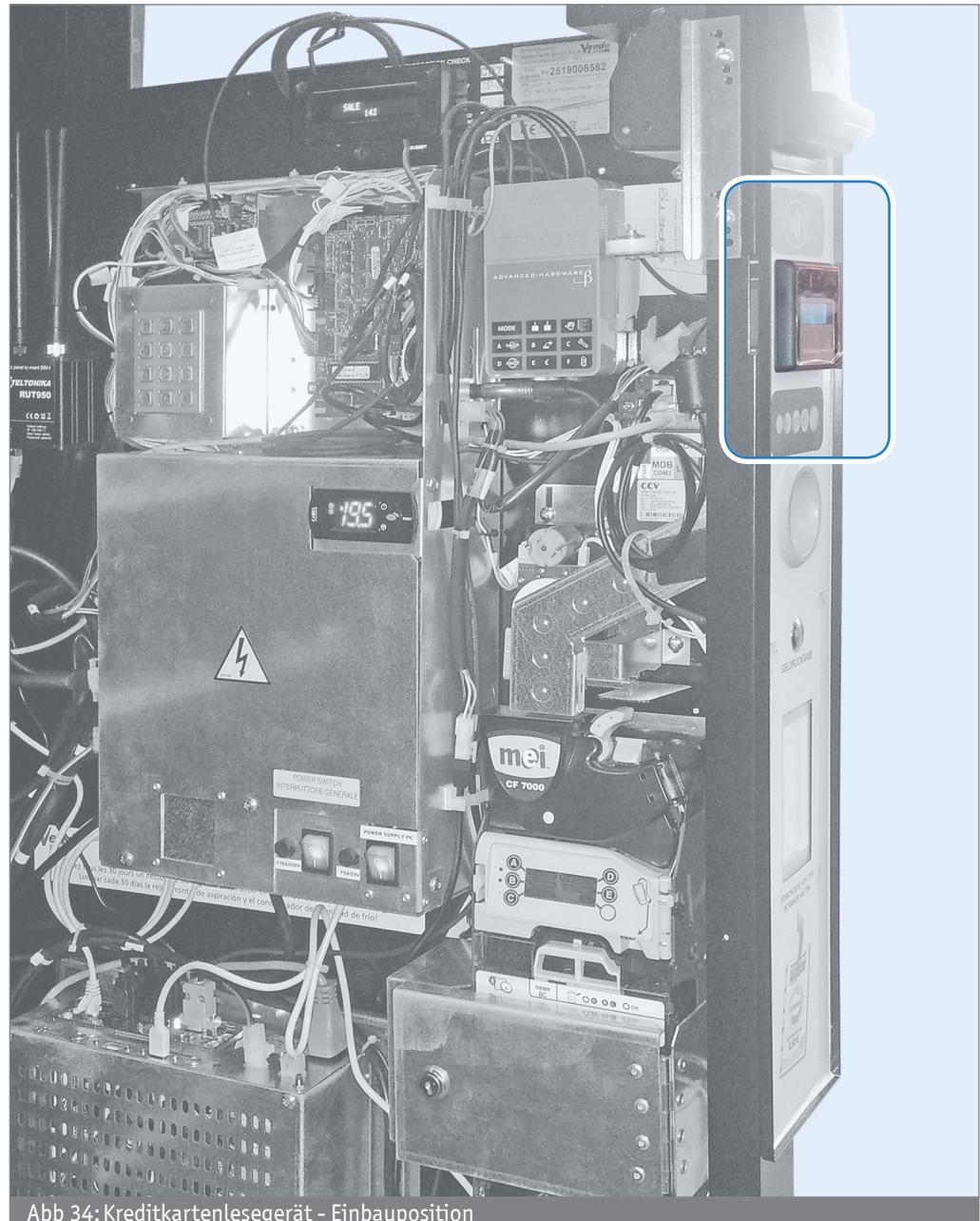


Abb 34: Kreditkartenlesegerät - Einbauposition

5.8.2.1 Einbau Prozessor

- Kleben Sie den Prozessor (1) an seine vorgesehene Position im Automaten und verschrauben Sie ihn.



Abb 35: Prozessor montieren

5.8.2.2 Einbau Leseeinheit

- Stecken Sie die Leseeinheit auf die vier Bolzen (1).
- Befestigen Sie die Leseeinheit mit Muttern (2) auf den Bolzen und ziehen Sie diese handfest an.

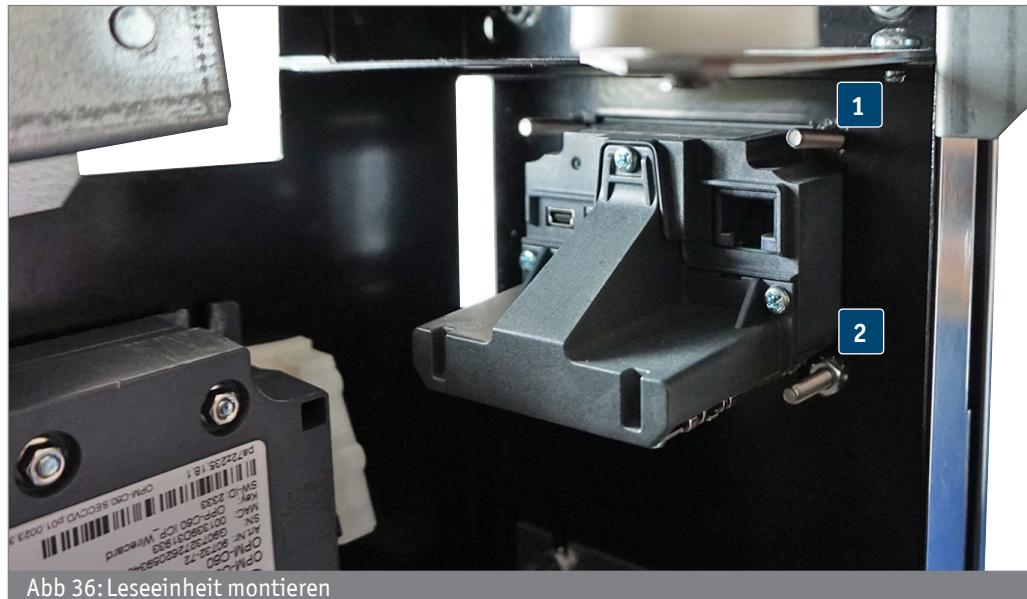


Abb 36: Leseeinheit montieren

Montage der Baugruppen

5.8.2.3 Verkabelung

- Verbinden Sie das Anschlusskabel COM (1) mit der Leseeinheit
Steckerfarbe: gelb
Steckplatz: COM COR
- Verbinden Sie das MDB-Kabel COM2 (2) mit dem VENCUBE.
Steckerfarbe: grau
Steckplatz: MDB COM2
- Verbinden Sie das Patchkabel (3) mit dem Router
Steckerfarbe: rot
Steckplatz: LAN

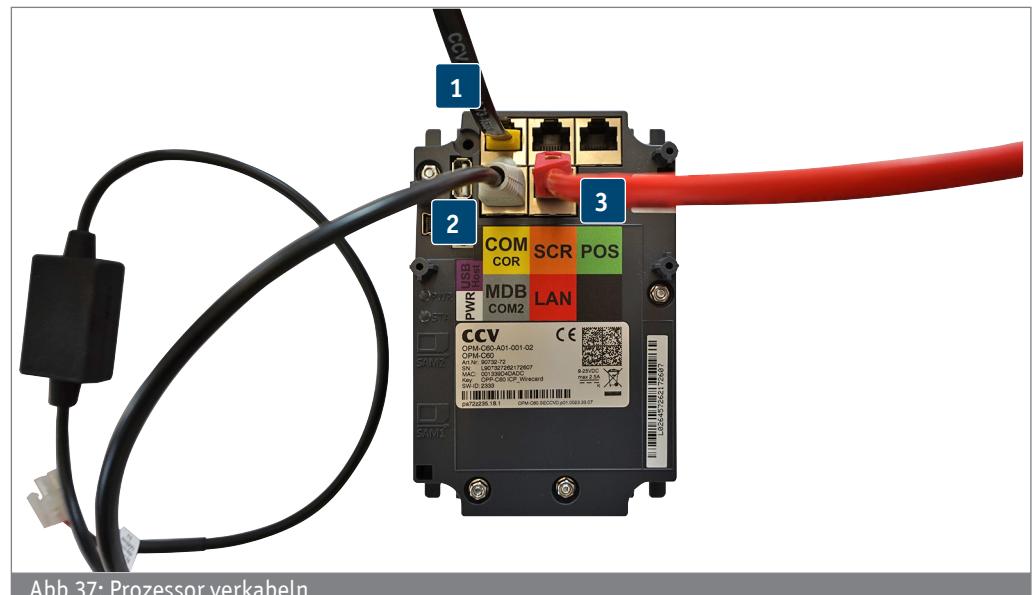


Abb 37: Prozessor verkabeln

6 Inbetriebnahme

6.1 Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des Automaten darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und unterwiesenen Personal ausgeführt werden, welches über die entsprechenden Kenntnisse verfügt.

Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen (VDE800) sind einzuhalten.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu Personenschäden führen.

► **Schalten Sie die Stromzufuhr ab.**

Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Installation!

► **Netzspannung an falschen Steckerklemmen des Gerätes kann die Elektronik zerstören.**

Schließen Sie an den Klemmen für Niederspannung keine Netzspannung an.



ACHTUNG!

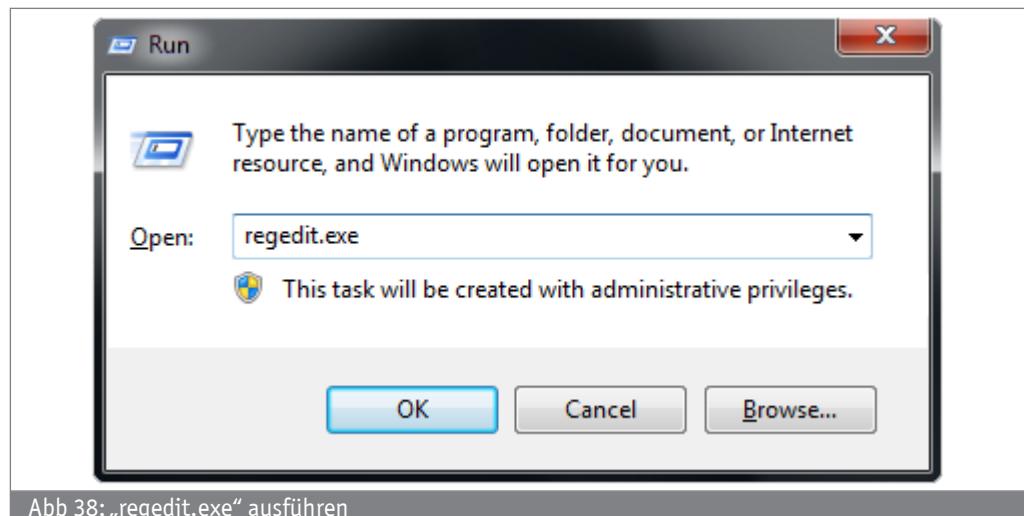
► **Verlegen Sie die Kabel so, dass diese nicht geknickt, gequetscht oder abgerieben werden.**

6.2 Inbetriebnahme des Automaten

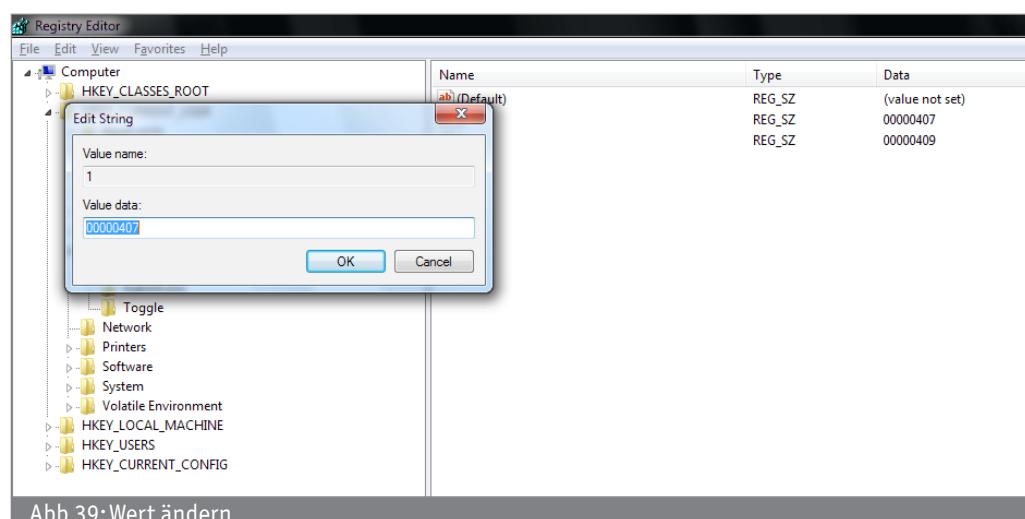
- Schließen Sie Tastatur und Maus an den PC an.
- Starten Sie den PC, indem Sie an der Spannungsversorgungsbox den rechten Schalter (POWER SUPPLY PC) auf „1“ stellen.
- Schließen Sie alle laufenden Anwendungen mit ALT+F4, bis nur noch ein schwarzer Hintergrund zu sehen ist. 

Inbetriebnahme

- Führen Sie „regedit.exe“ mit der Windows-Taste+R aus.



- Ändern Sie den Wert „HKEY_CURRENT_USER\Keyboard Layout\Preload\1 zu 0000407“.



- Führen Sie „msconfig“ mit der Windows-Taste+R aus.

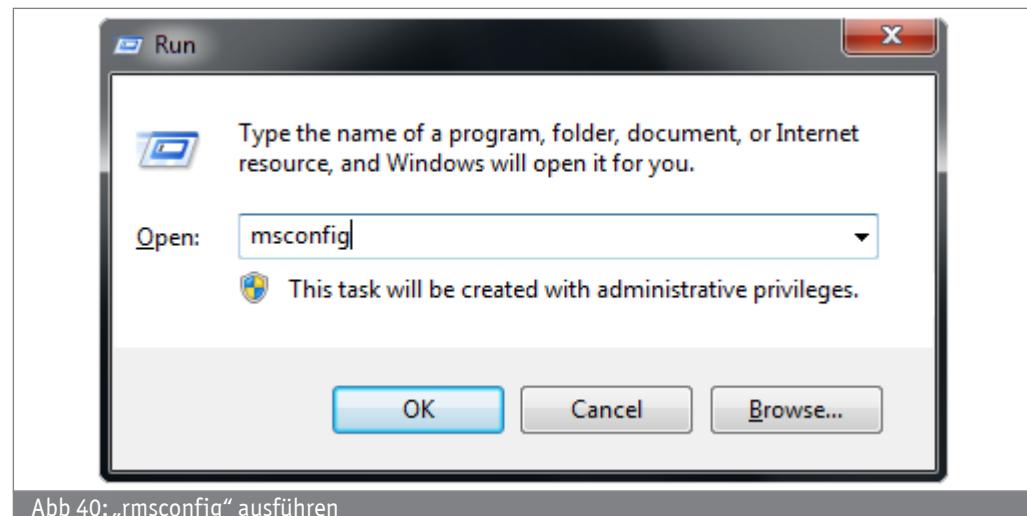


Abb 40: „msconfig“ ausführen

- Deaktivieren Sie folgende Objekte:

EasyPHP

Sidebar

Java™ Platform SE Auto Updater

Virtual CloneDrive

IS_APISTARTER

IS_MONITORING

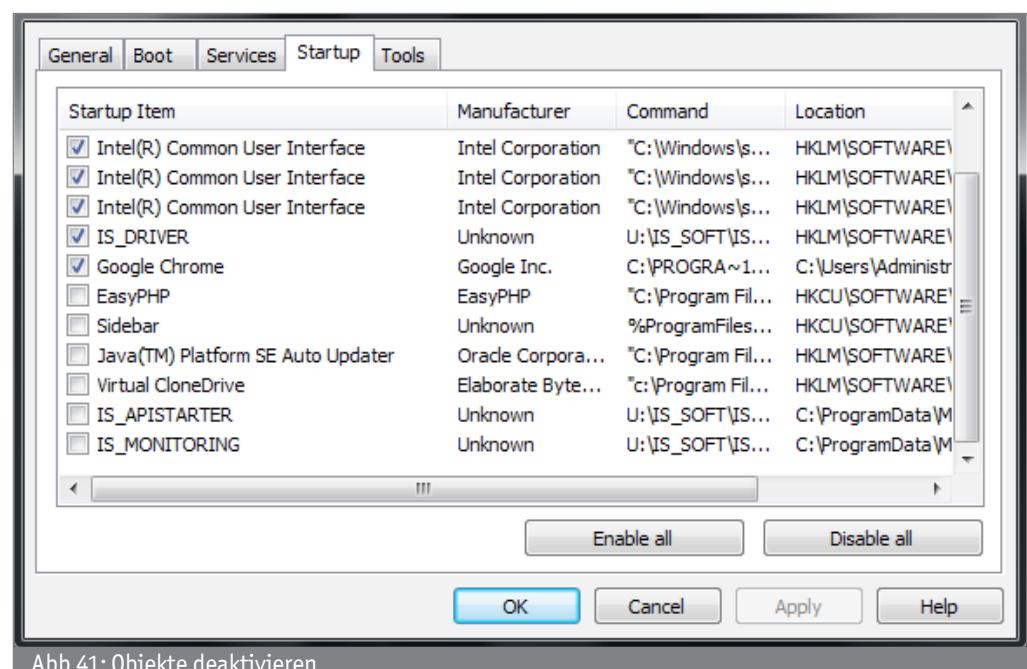
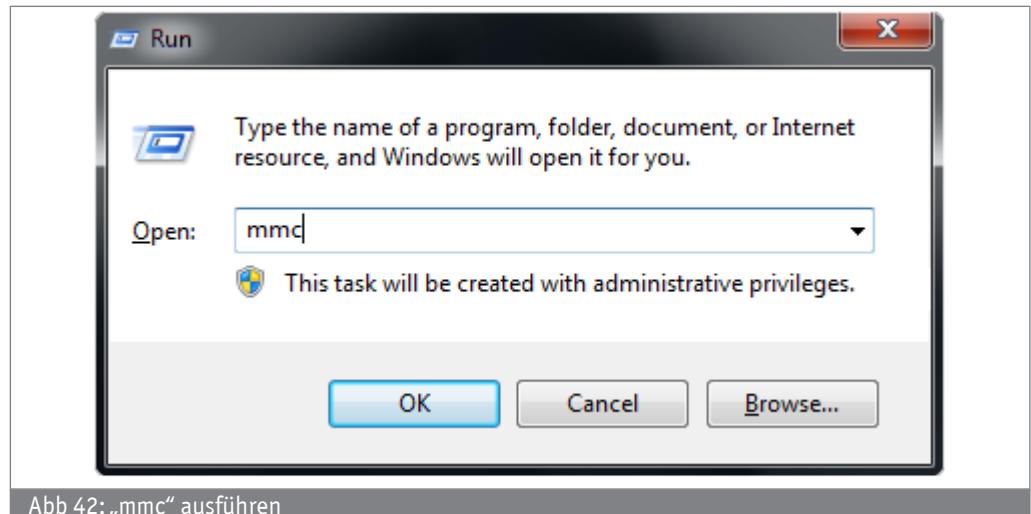


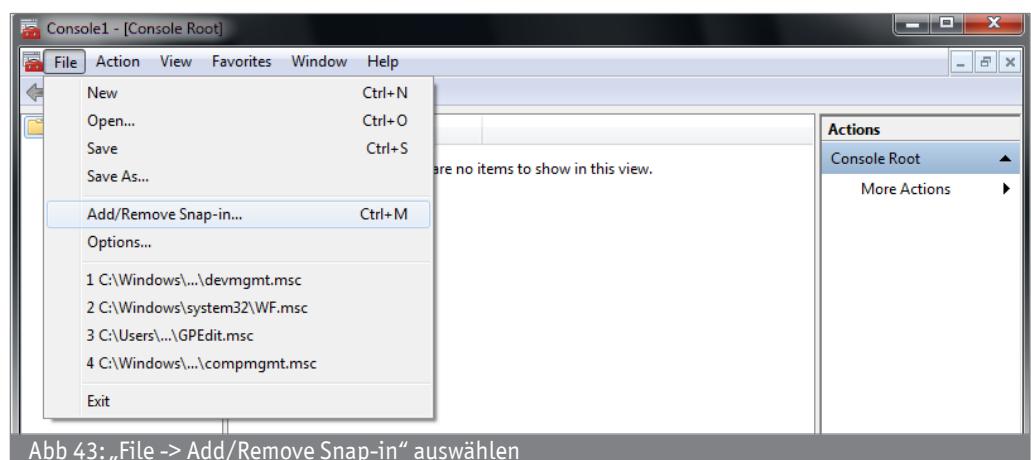
Abb 41: Objekte deaktivieren

Inbetriebnahme

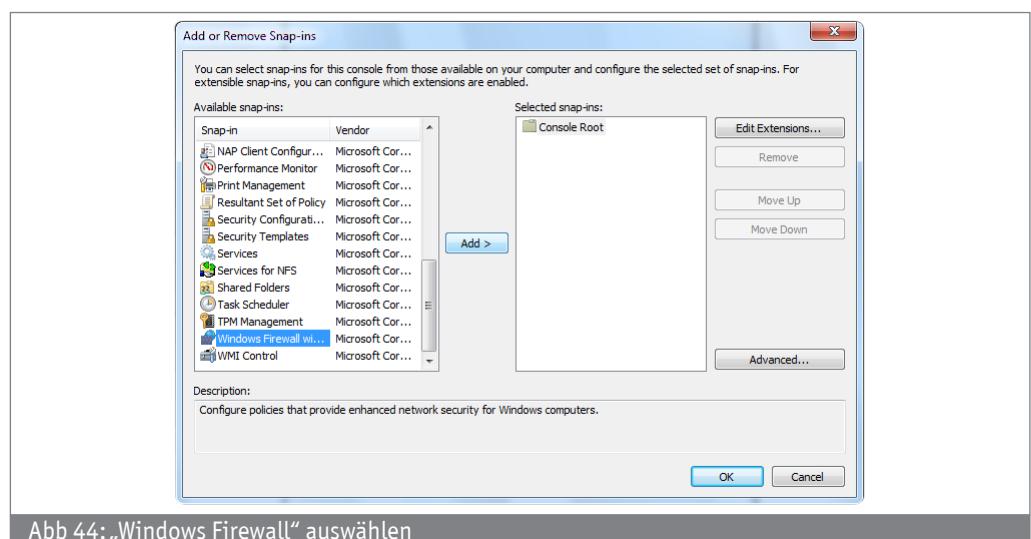
- Führen Sie „mmc“ mit der Windows-Taste+R aus.



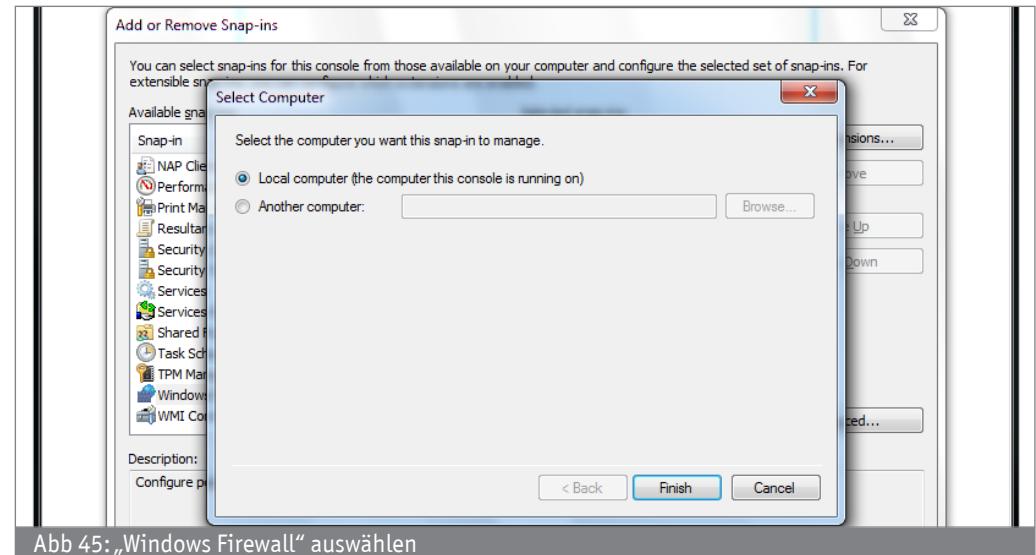
- Wählen Sie „File -> Add/Remove Snap-in“ aus.



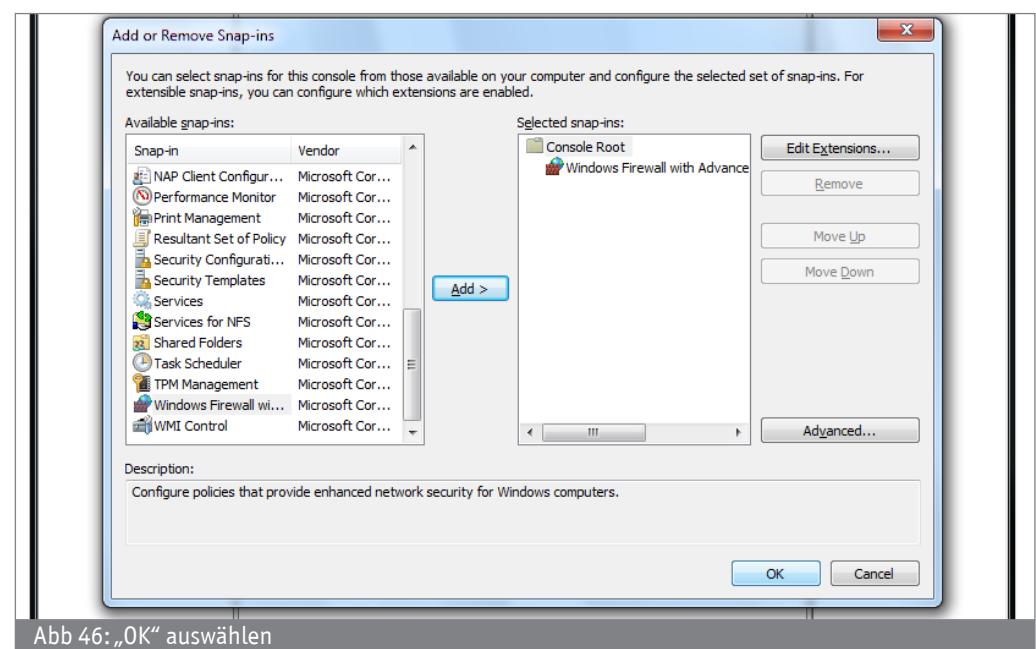
- Wählen Sie „Windows Firewall“ aus und klicken Sie „add“ an.



- Wählen Sie „Local Computer“ aus und klicken Sie „Finish“

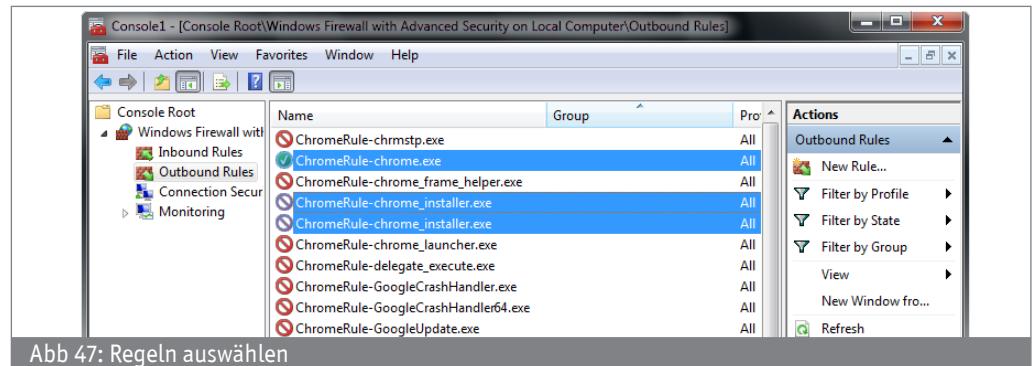


- Klicken Sie „OK“

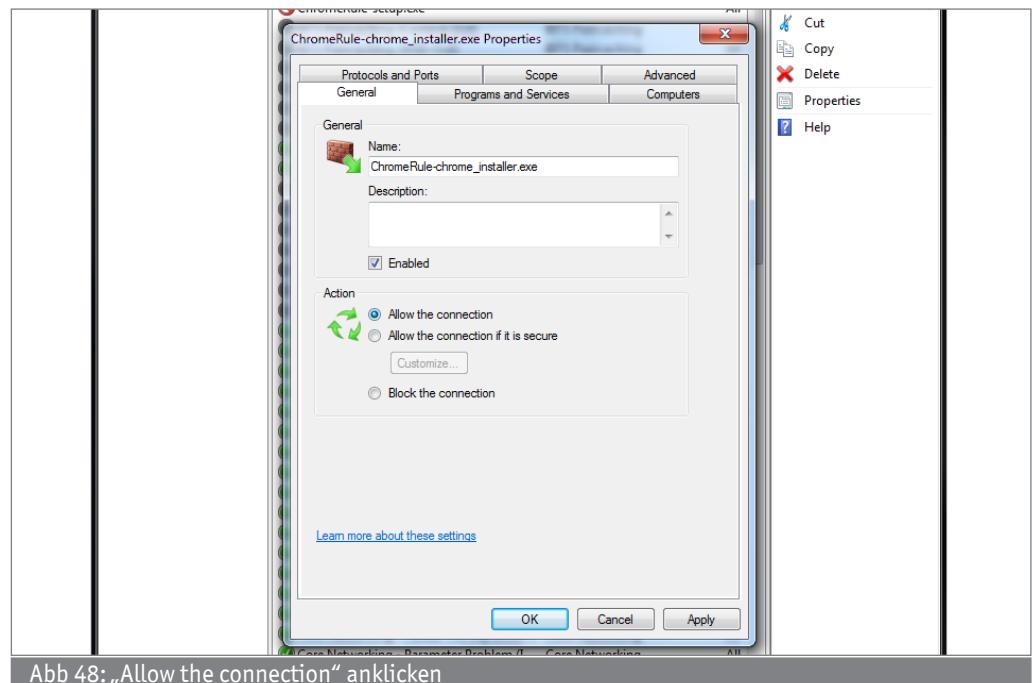


Inbetriebnahme

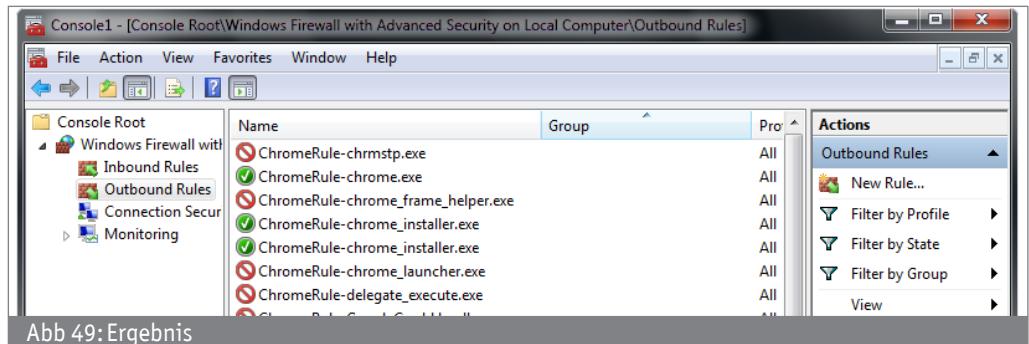
- Wählen Sie „Outbound Rules“ auf der linken Seite aus.
- Bearbeiten Sie folgende drei Regeln:
 - „ChromeRule-chrome.exe“
 - „ChromeRule-chrome_installer.exe“
 - „ChromeRule-chrome_installer.exe“ 



- Doppelklicken Sie jede Regel, klicken Sie „Allow the connection“ an und bestätigen Sie sie mit „OK“ . (☞012)



- Ergebnis:



The screenshot shows the Windows Firewall with Advanced Security console. The left pane displays a tree structure with 'Console Root' expanded, showing 'Windows Firewall with Advanced Security' and 'Outbound Rules'. The right pane lists 'Outbound Rules' with the following data:

Name	Group	Action
ChromeRule-chrmstp.exe	All	Block
ChromeRule-chrome.exe	All	Allow
ChromeRule-chrome_frame_helper.exe	All	Block
ChromeRule-chrome_installer.exe	All	Allow
ChromeRule-chrome_installer.exe	All	Allow
ChromeRule-chrome_launcher.exe	All	Block
ChromeRule-delegate_execute.exe	All	Block
ChromeRule-Google Update	All	Block

Abb 49: Ergebnis

- Drücken Sie die Windows-Taste, geben Sie „chrome“ ein und bestätigen Sie mit Enter.

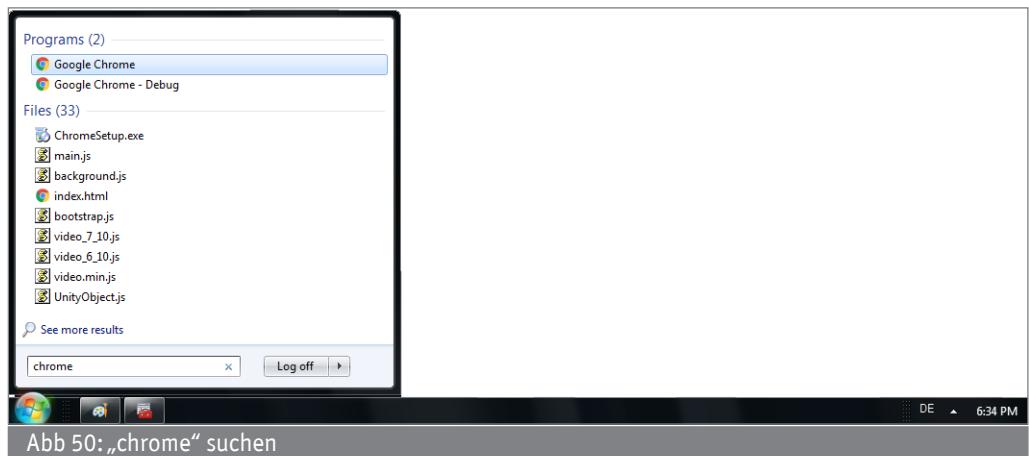


Abb 50: „chrome“ suchen

- Rufen Sie die Adresse „[google.de/chrome](https://www.google.de/chrome)“ auf und klicken Sie „Chrome herunterladen“ an.

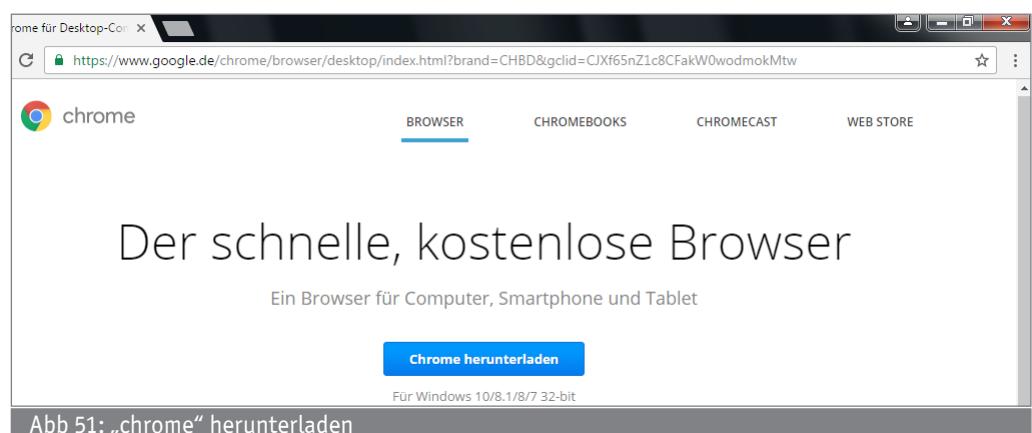


Abb 51: „chrome“ herunterladen

- Klicken Sie „Akzeptieren und installieren“ an.

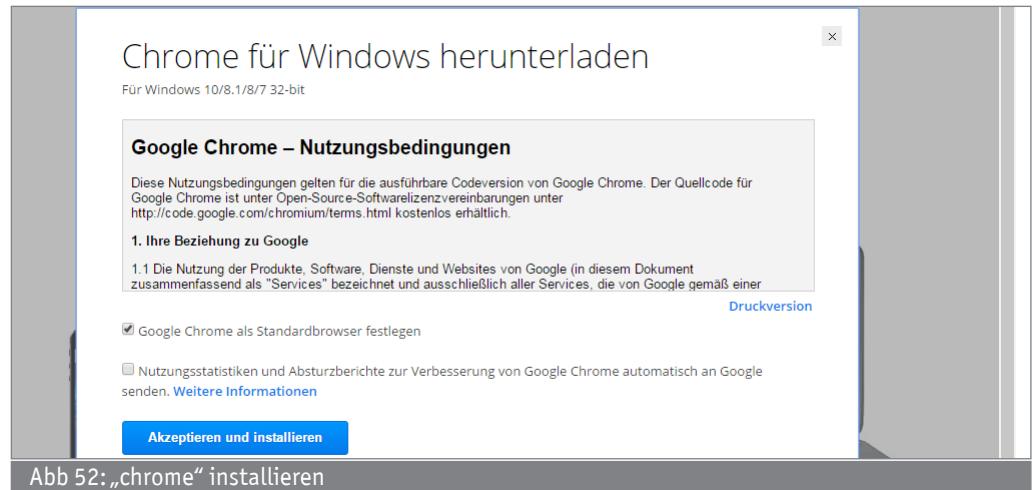


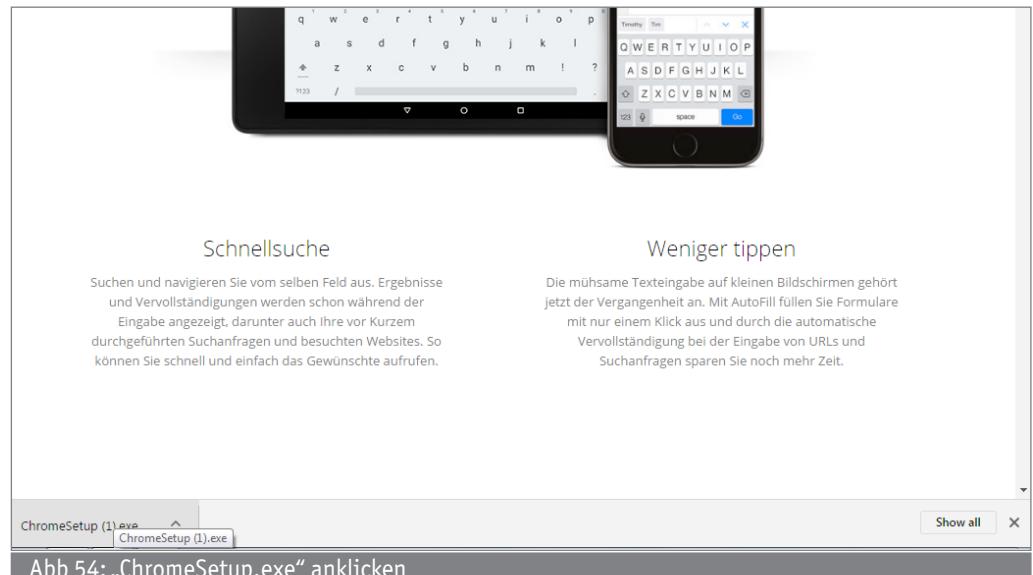
Abb 52: „chrome“ installieren

- Wählen Sie am unteren Bildschirmrand „Keep“ aus.

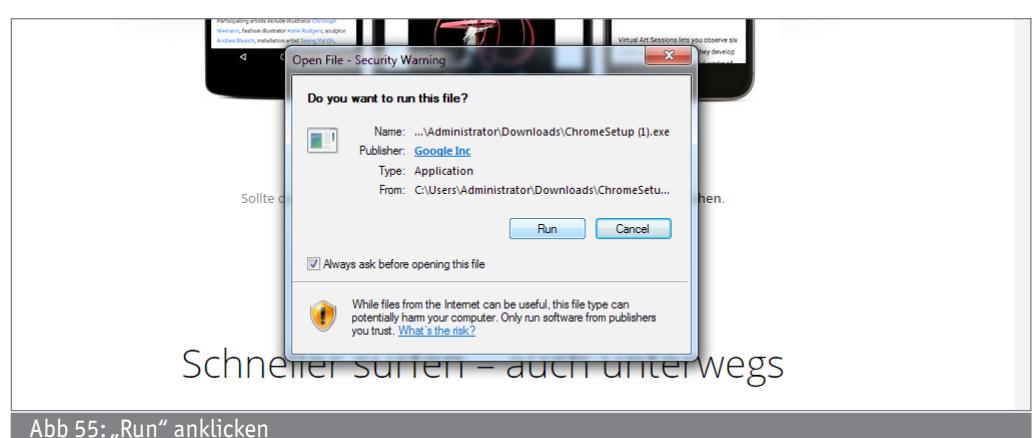


Abb 53: „Keep“ auswählen

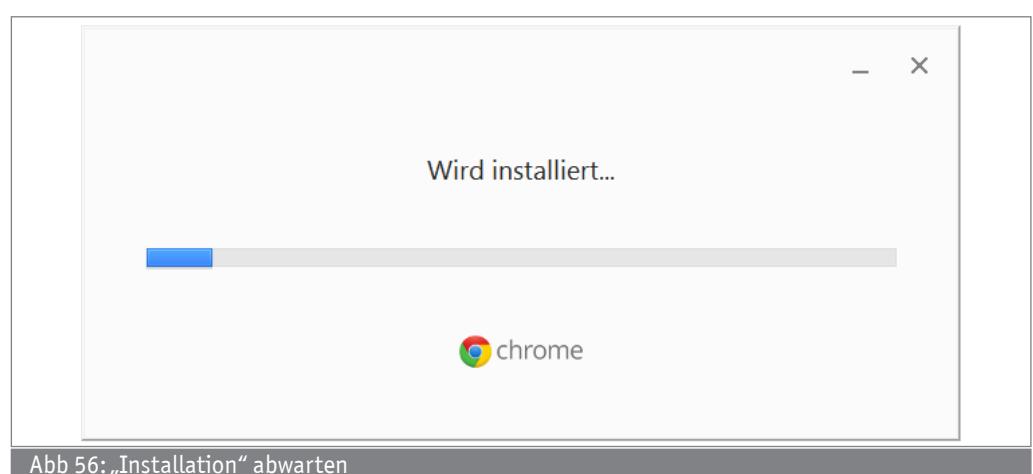
- Sobald der Download abgeschlossen ist, klicken Sie die Datei am unteren Rand an.



- Klicken Sie „Run“.

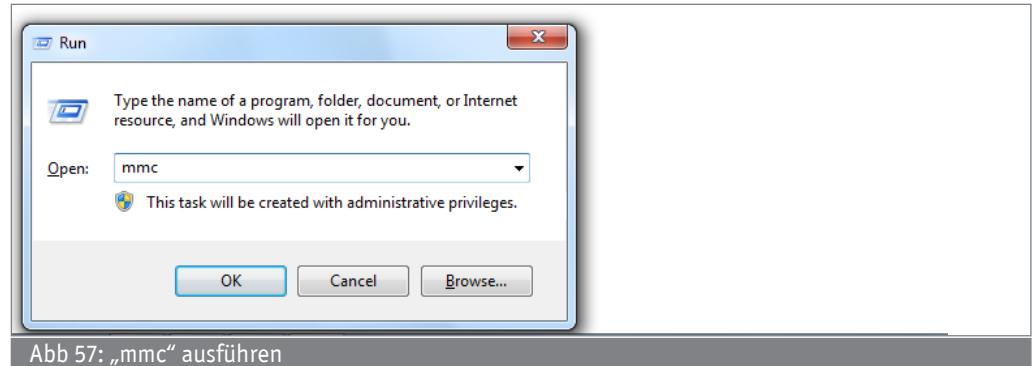


- Warten Sie bis der Download und die Installation abgeschlossen sind, der aktualisierte Chrome Browser startet automatisch.



Inbetriebnahme

- Drücken Sie die Windows-Taste+R und Führen Sie „mmc“ aus.



- Fügen Sie, wie vorab beschrieben, Firewall-Einstellungen hinzu und deaktivieren Sie folgende Regeln:

„ChromeRule-chrome_installer.exe“



„ChromeRule-chrome_installer.exe“

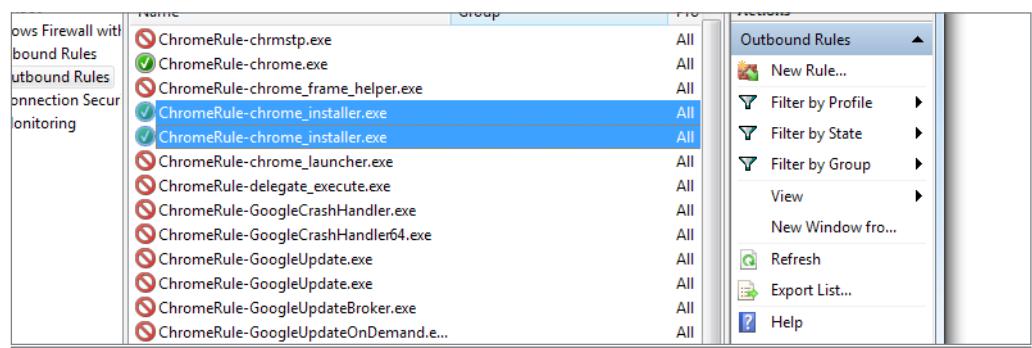
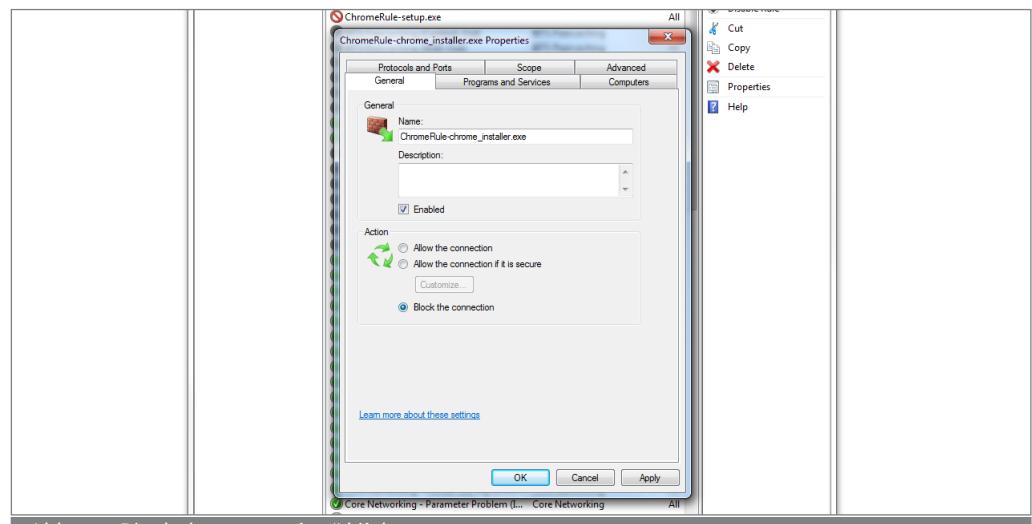


Abb 58: Regeln deaktivieren

- Doppelklicken Sie jede Regel, klicken Sie „Block the connection“ an und bestätigen mit „OK“.



- Ergebnis

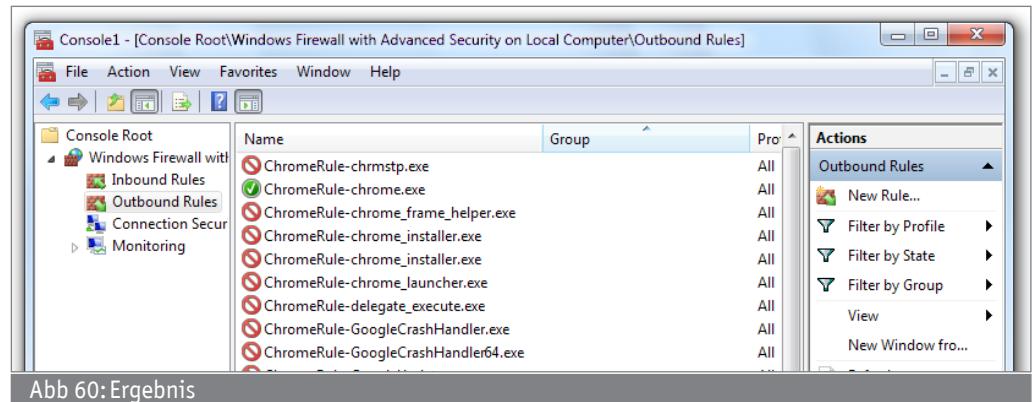


Abb 60: Ergebnis

- Schließen Sie das Mmc („Console1“) Fenster und geben Sie im Chrome Browser die Adresse <http://vensoft.de/SmartVending.crx> ein.

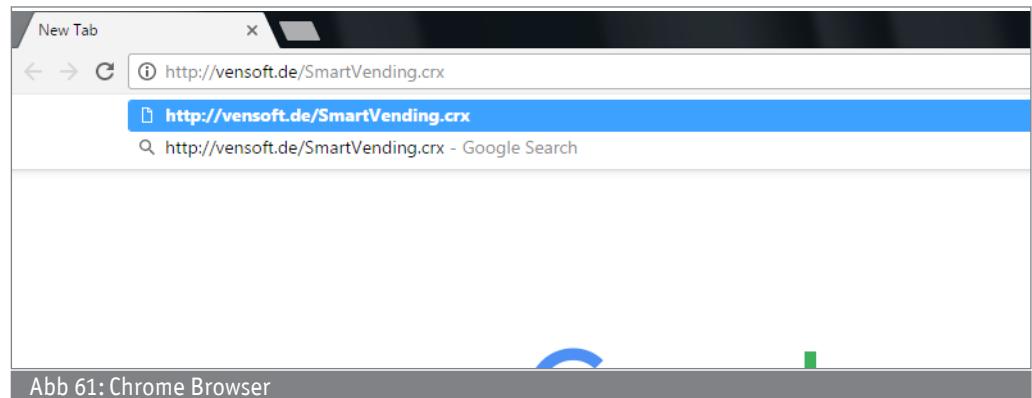


Abb 61: Chrome Browser

- Warten Sie den Download (am unteren Rand dargestellt) ab.

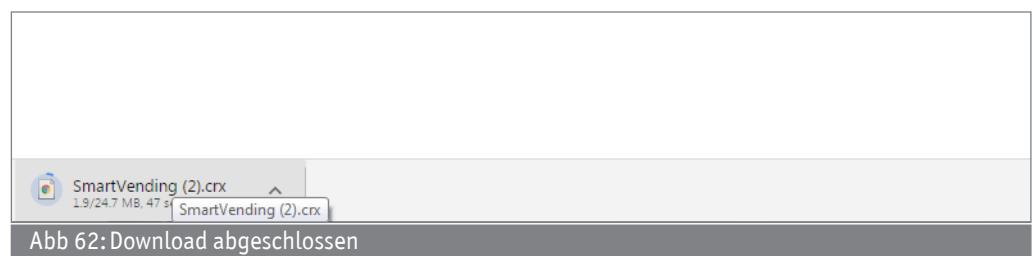


Abb 62: Download abgeschlossen

Inbetriebnahme

- Rufen Sie im Chrome Browser die Adresse chrome://extensions auf.

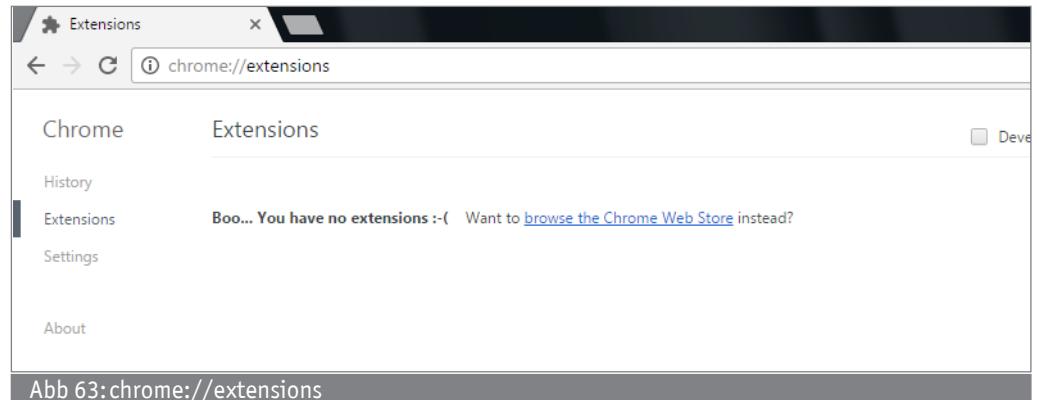


Abb 63:chrome://extensions

- Drücken Sie die Windows-Taste+E, öffnen Sie den Ordner „Downloads“, wählen Sie die heruntergeladene Datei („SmartVending.crx“) aus und legen Sie diese per Drag&Drop im Chrome Browser ab.

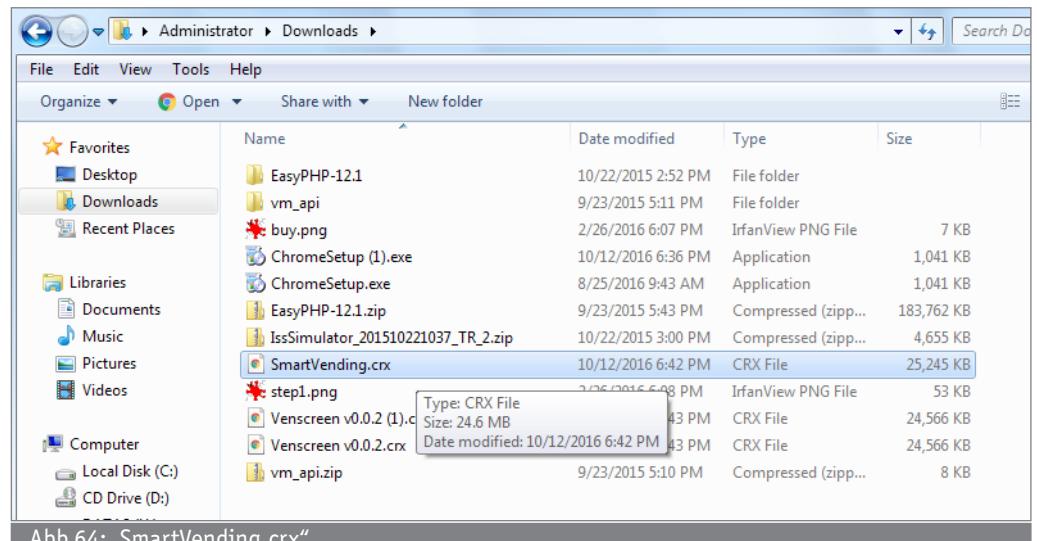


Abb 64: „SmartVending.crx“

- Bestätigen Sie die Sicherheitsfrage, indem Sie „Add app“ anklicken.

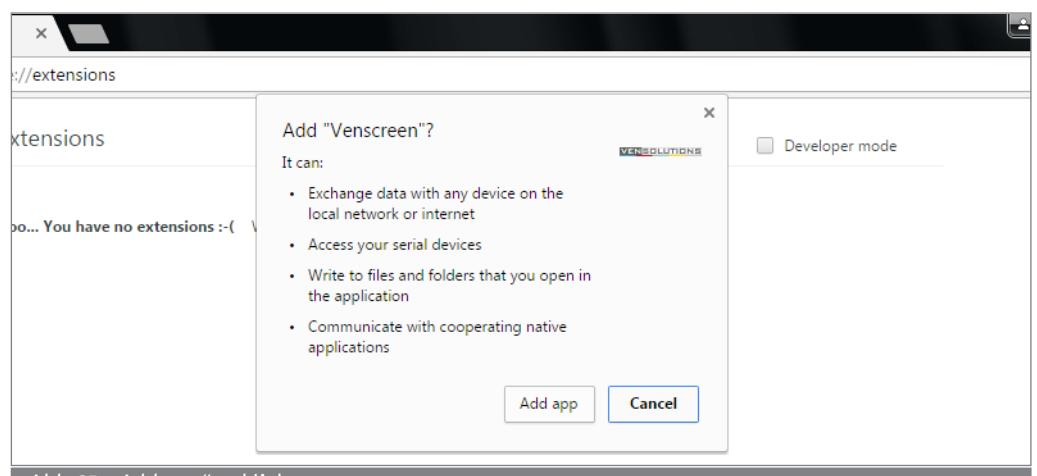
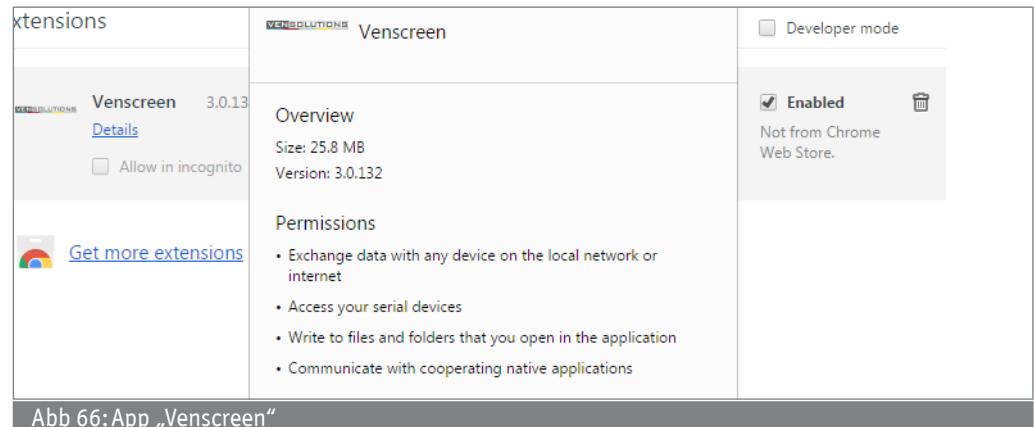


Abb 65: „Add app“ anklicken

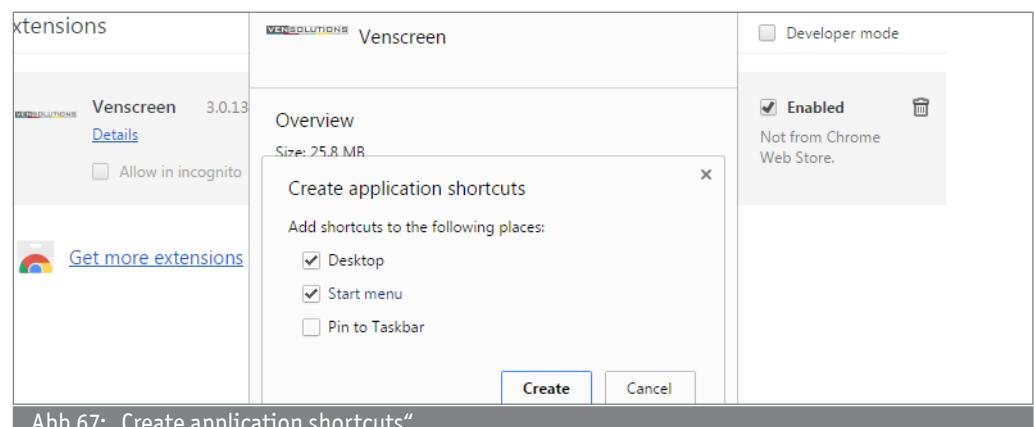
- Schließen Sie den neu geöffneten Tabulator „Apps“ und klicken Sie auf den Link „Details“ unter der neu installierten App „Venscreen“.



- Klicken Sie im neu geöffneten Fenster auf „Create application shortcuts“ und aktivieren Sie folgende Punkte:

Desktop

Start menu



- Rufen Sie die Adresse <https://www.denso-wave.com/en/adcd/download/series/qk/qk/list.html> auf und klicken Sie bei der Datei „Active USB-COM Port Driver...“ auf die „Download“ Schaltfläche.

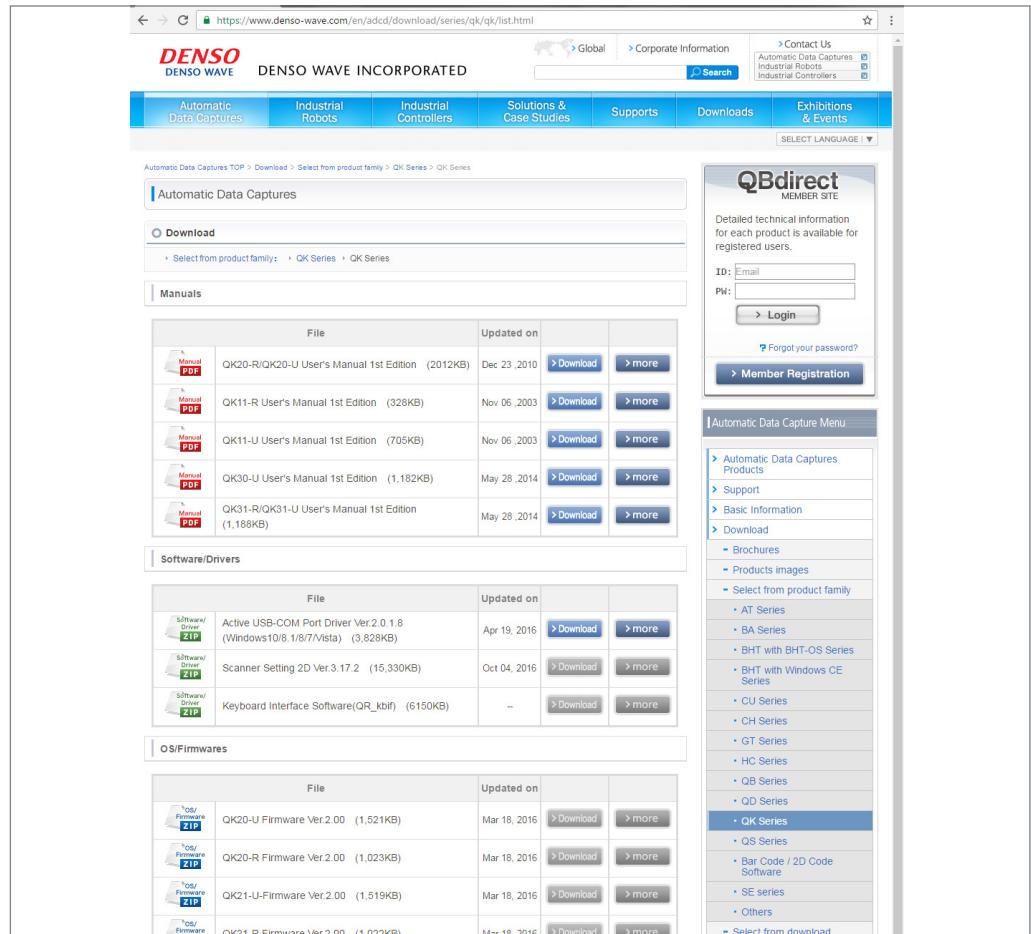


Abb 68: Download Datei „Active USB-COM Port Driver...“

- Kreuzen Sie alle drei Optionen an und klicken Sie „Agree“ an.



Abb 69: „Agree“ anklicken

Der Download wird am unteren Bildschirmrand angezeigt

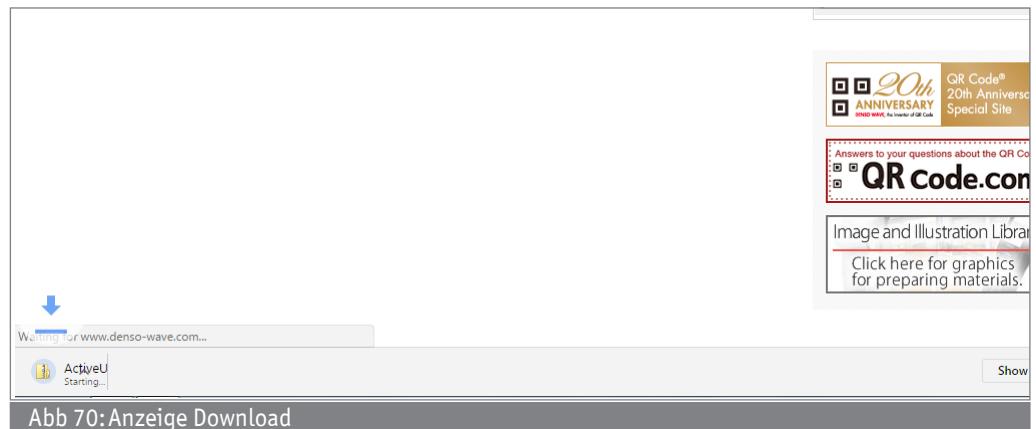


Abb 70: Anzeige Download

- Klicken Sie nach Abschluss des Downloads die Datei an.

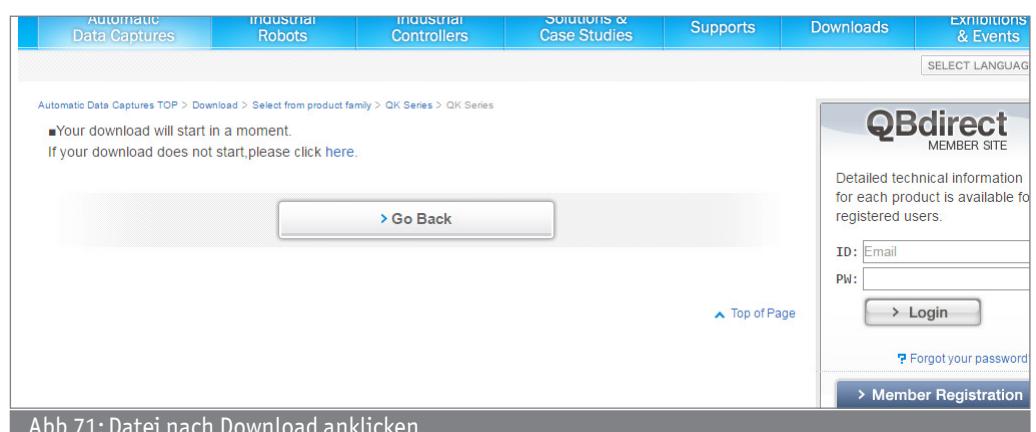


Abb 71: Datei nach Download anklicken

- Öffnen Sie im neu geöffneten Fenster den Ordner „ActiveUSBCOM...“ und führen Sie „setup.exe“ aus.

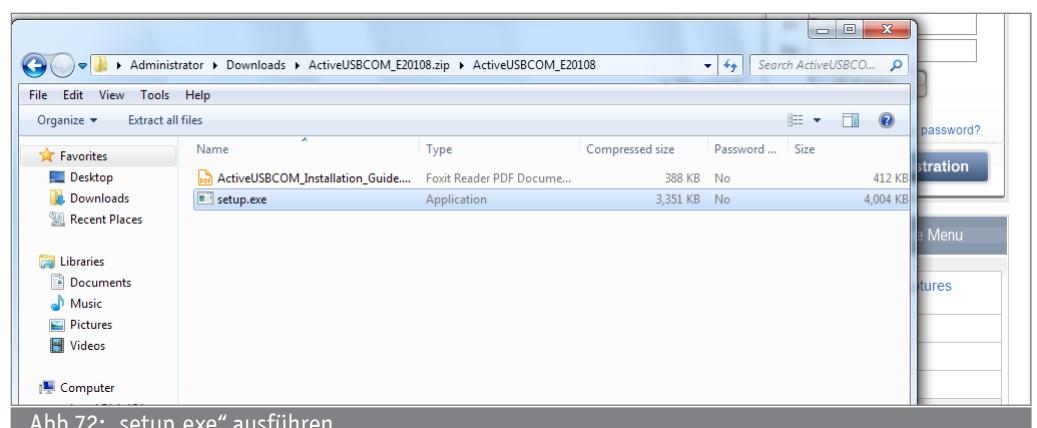


Abb 72: „setup.exe“ ausführen

- Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit „Run“ und folgen Sie den Anweisungen der Installationsroutine. 

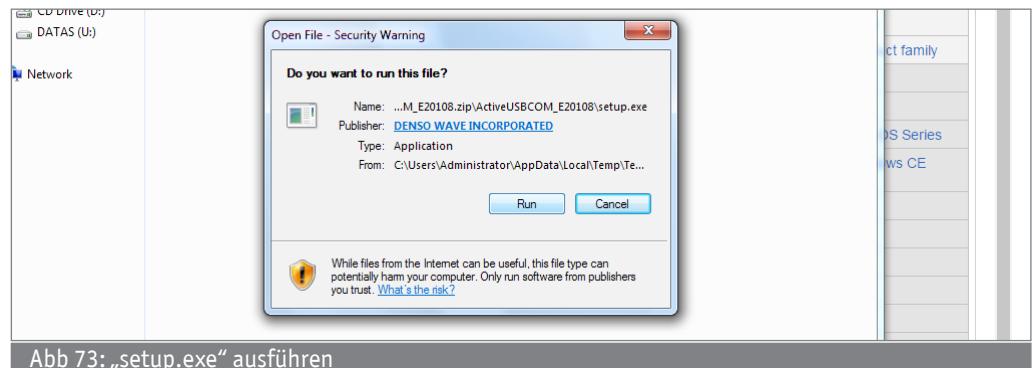


Abb 73: „setup.exe“ ausführen

- Schließen Sie den Chrome Browser.
- Drücken Sie die Windows Taste, geben Sie „venscreen“ ein und klicken Sie den obersten Eintrag mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie „Copy“ aus.

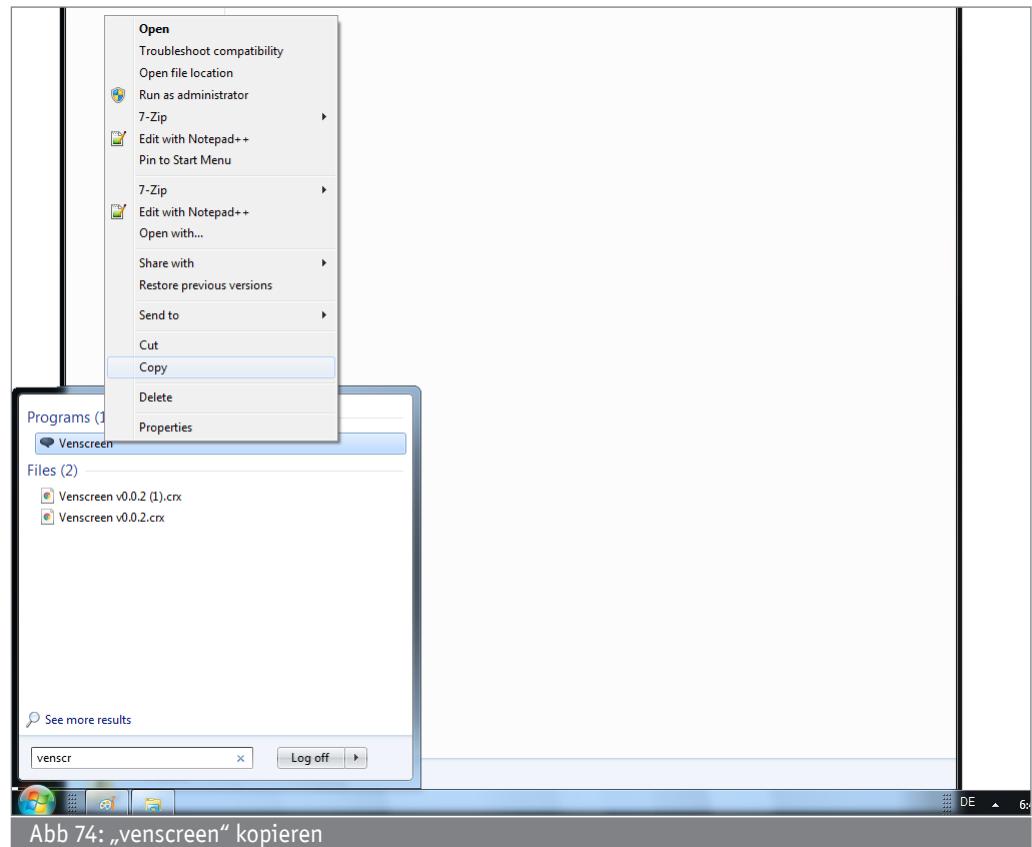


Abb 74: „venscreen“ kopieren

- Rufen Sie mit dem Windows-Explorer die Adresse „C:\Users\Administrator\AppData\Roaming\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs\Startup“ auf und fügen Sie mit einem Rechtsklick die Verknüpfung ein („Paste“). Schließen Sie den Explorer.

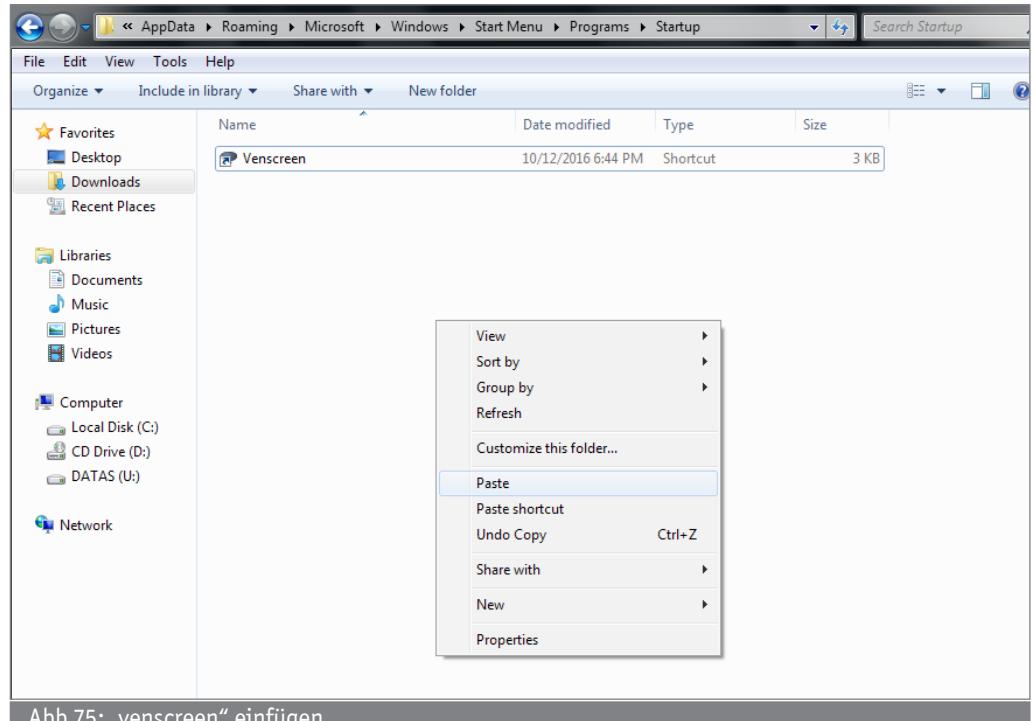


Abb 75: „venscreen“ einfügen

- Öffnen Sie im SysTray mit einem Rechtsklick auf den VNC Server das Kontext-Menü und wählen Sie „Status...“ aus.

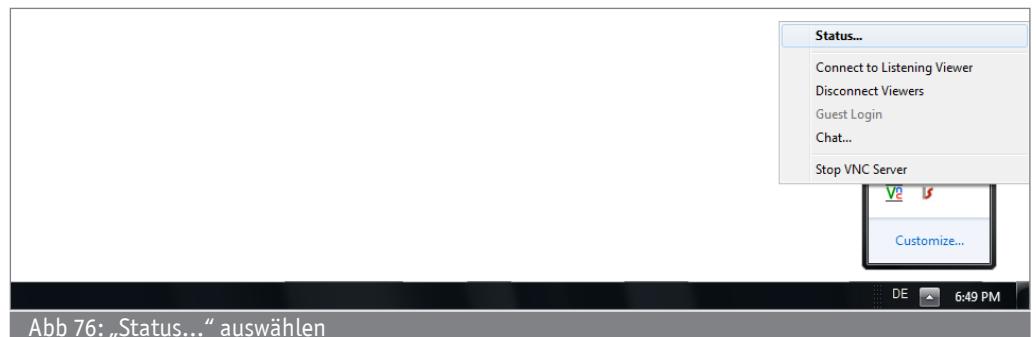


Abb 76: „Status...“ auswählen

- Klicken Sie „Configure...“ an.

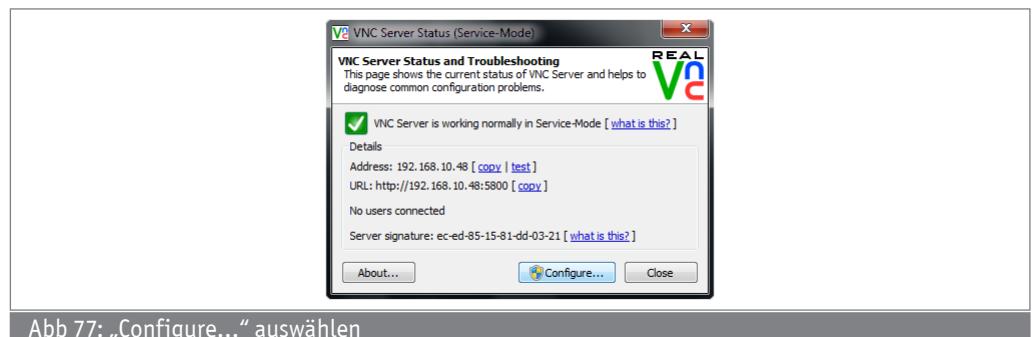


Abb 77: „Configure...“ auswählen

Inbetriebnahme

- Wählen Sie im Bereich „Authentication“ den Wert „None“ aus. 

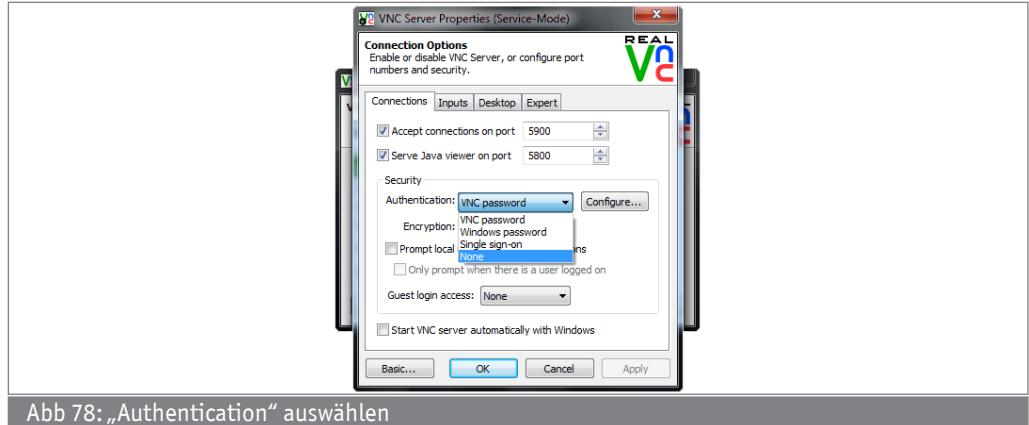


Abb 78: „Authentication“ auswählen

- Beantworten Sie die Sicherheitsabfrage mit „Yes“.

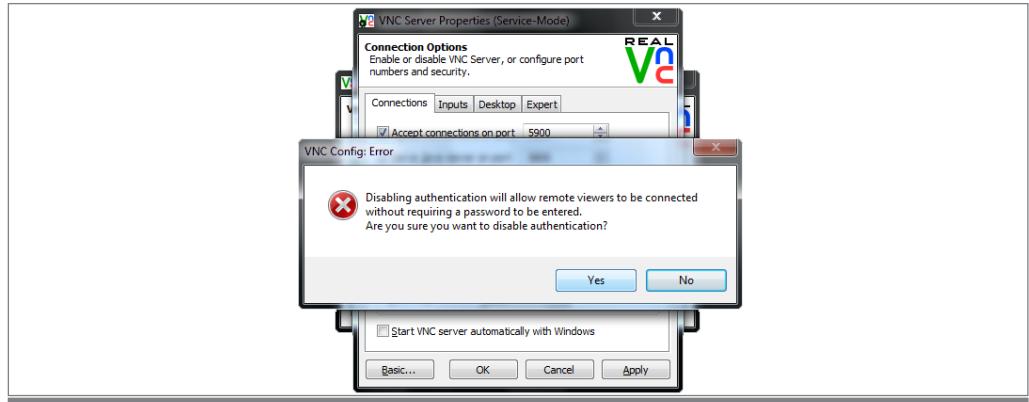


Abb 79: Sicherheitsabfrage beantworten

- Schließen Sie die Oberfläche mit „Close“.

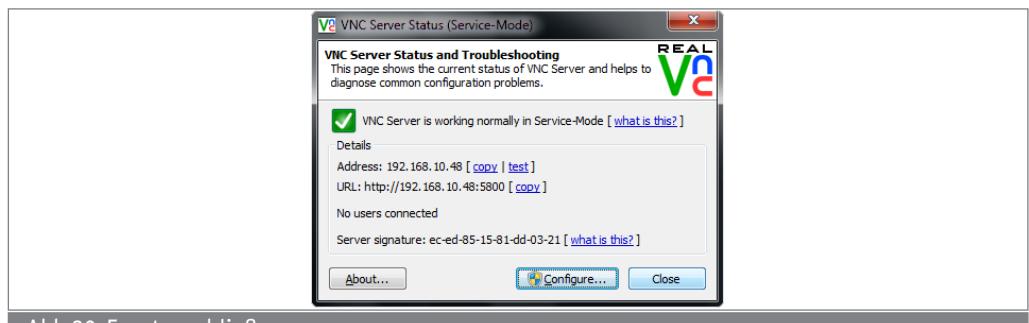


Abb 80: Fenster schließen

- Hier fehlen noch einige Schritte von S+M/Vendo:
 - Registry Einträge für die Taskbar (Vendo)
 - Gruppenrichtlinien Einträge bezüglich balloon popups (Vendo)
 - Dienste in mmc deaktivieren (S+M)
 - DHCP Reservierung (S+M)

- Starten Sie den PC neu. Drücken Sie den roten Knopfs zum Herunterfahren und noch einmal zum Starten.
- Die soeben installierte Anwendung startet automatisch.

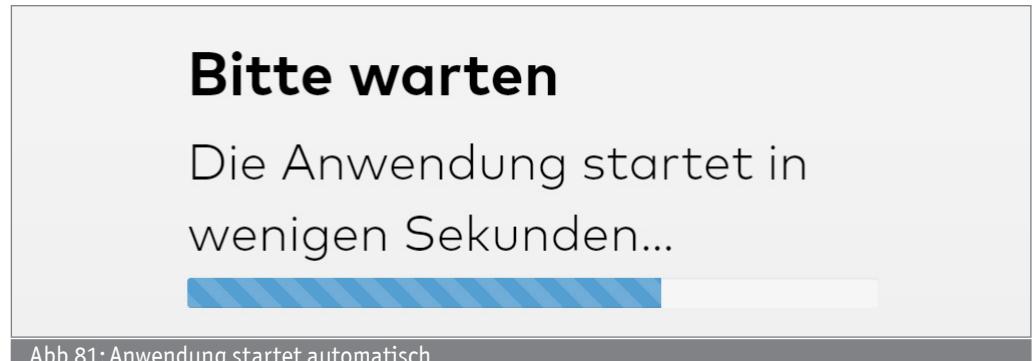


Abb 81: Anwendung startet automatisch

- Drücken Sie den Button „PIN Eingabe“.

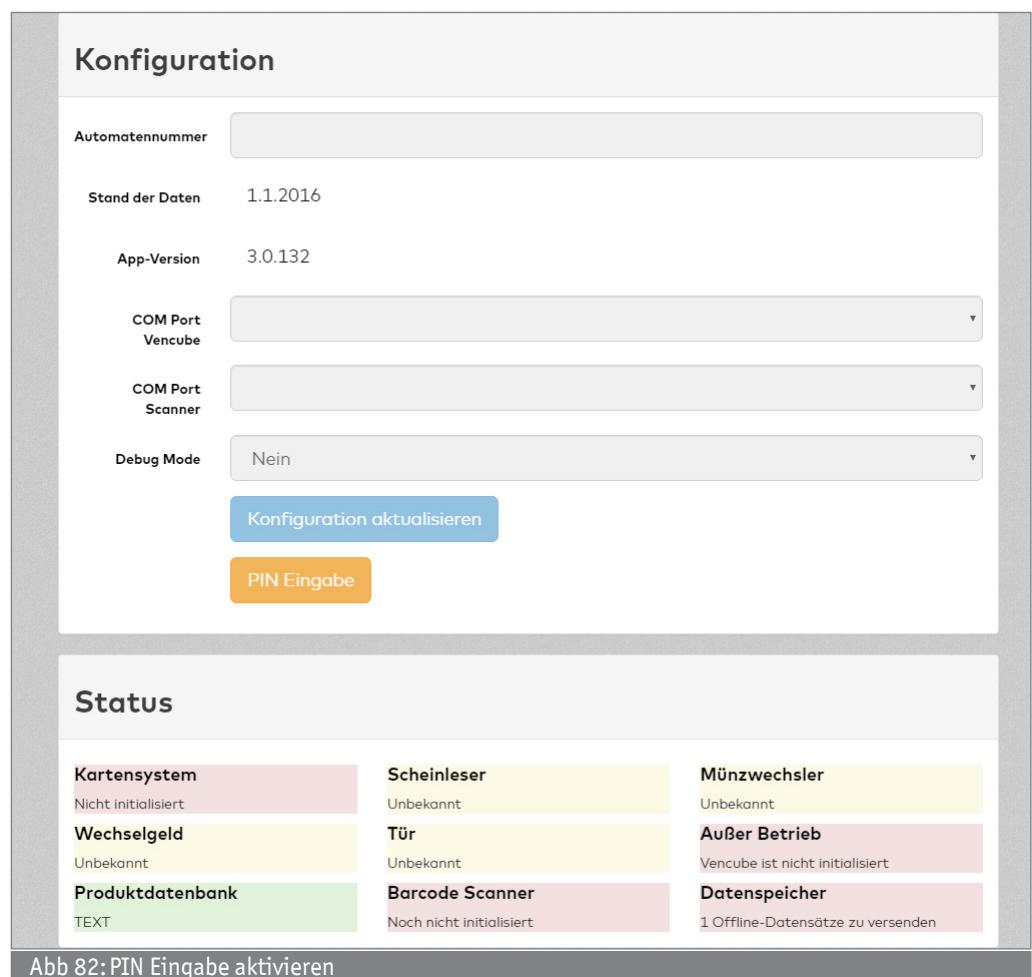


Abb 82: PIN Eingabe aktivieren

- Drücken Sie viermal die „0“.

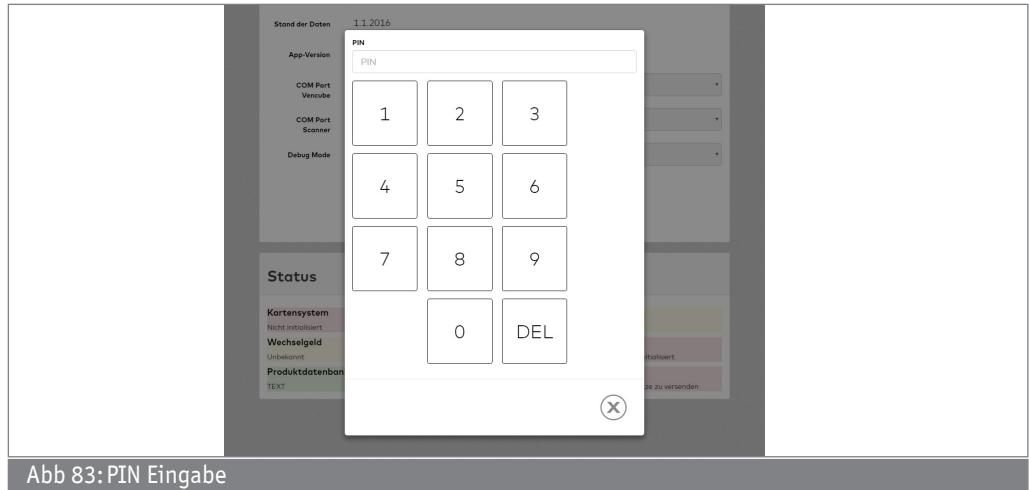


Abb 83: PIN Eingabe

- Geben Sie die Automatennummer im ersten Eingabefeld ein und klicken Sie den Button „Konfiguration aktualisieren“ an. Ein Download-Balken wird sichtbar. Wenn nicht, muss die Netzwerkanbindung überprüft werden.

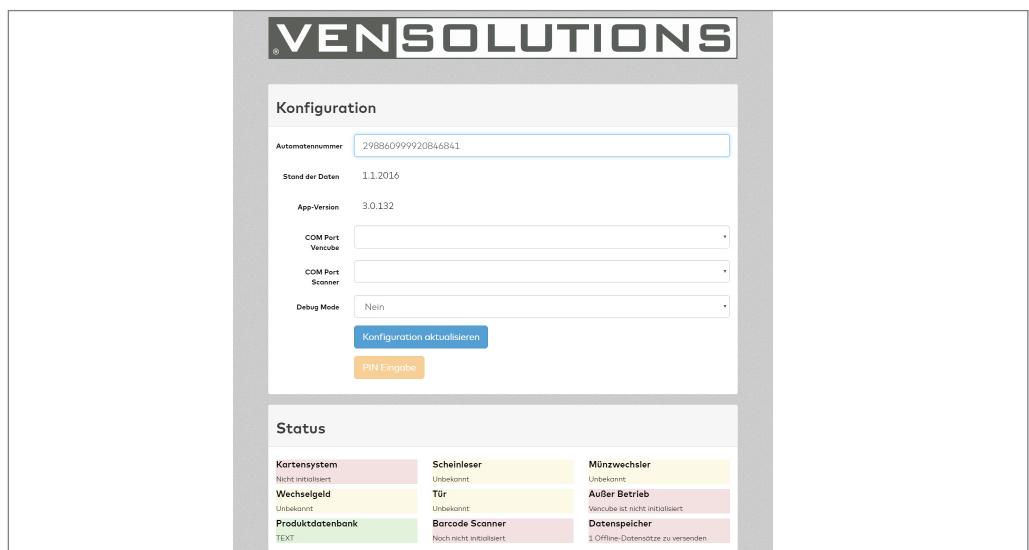


Abb 84: Eingabe der Automatennummer

- Sobald die Konfiguration geladen wurde, ist im Bereich „Stand der Daten“ die aktuelle koordinierte Weltzeit zu sehen.

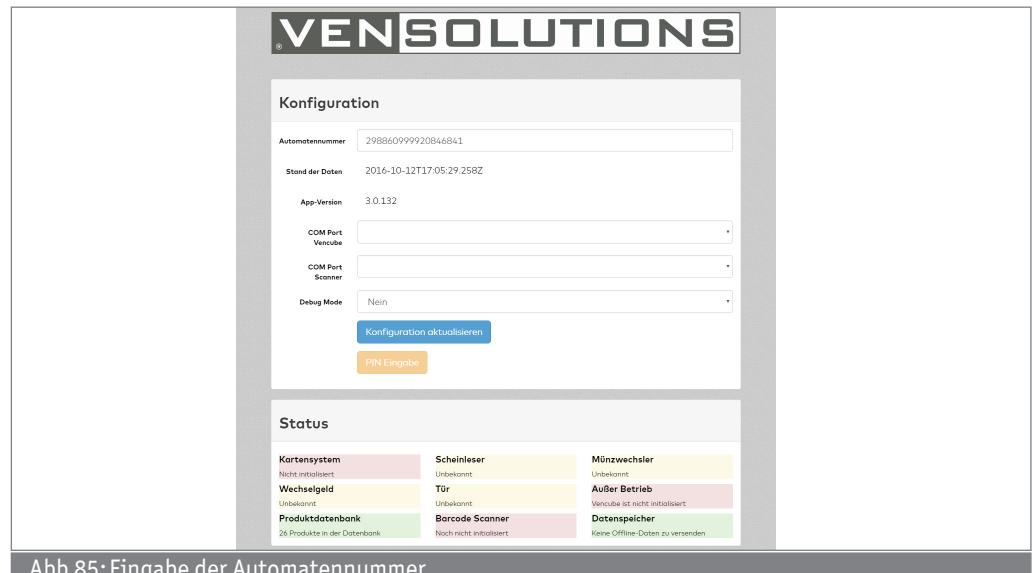


Abb 85: Eingabe der Automatennummer

- Schließen Sie die Anwendung mit der Tastenkombination ALT+F4. Drücken Sie anschließend die Windows-Taste, geben Sie „venscreen“ ein und wählen Sie den obersten Eintrag aus.
- Die Anwendung startet erneut. Geben Sie wieder die PIN ein.

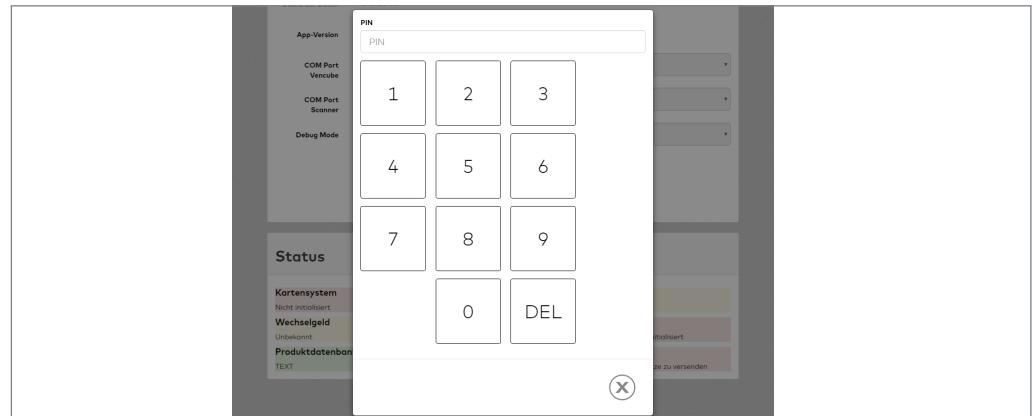


Abb 86: Erneute PIN Eingabe

- Wählen Sie die beiden „COM Port“ Felder korrekt aus (die Werte sind bei jedem Gerät unterschiedlich). Danach aktualisieren Sie noch einmal die Konfiguration, indem Sie auf den Button „Konfiguration aktualisieren“ drücken und auf den Abschluss warten.

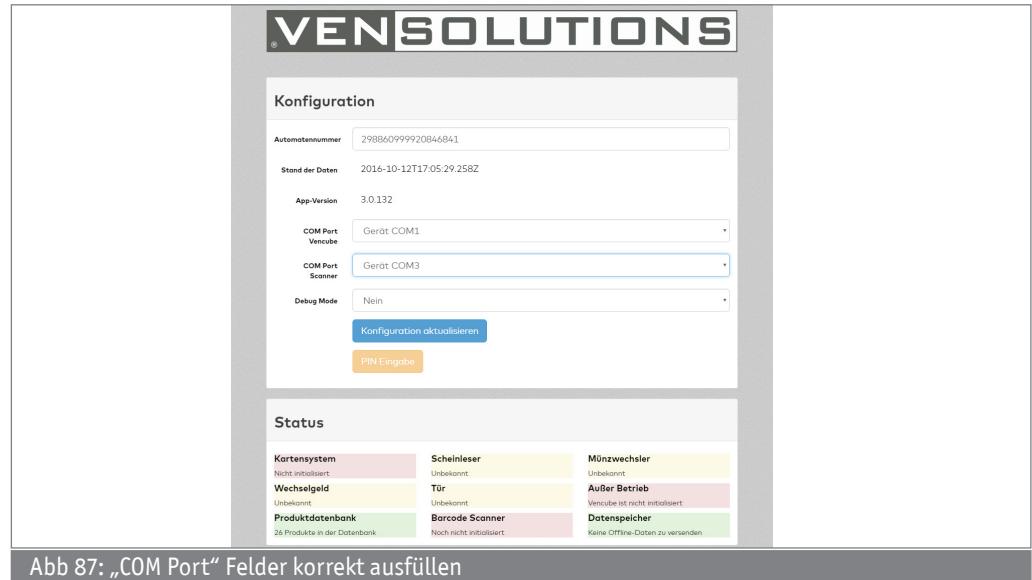


Abb 87: „COM Port“ Felder korrekt ausfüllen

- Hier fehlen noch einige Schritte von S+M/Vendo:
 - a. Installation „Checker“ (S+M)

- Fahren Sie den PC herunter, indem Sie den roten Knopf am PC drücken.
- Entfernen Sie Tastatur und Maus.
- Starten Sie den PC. Die Anwendung startet automatisch und zeigt die Produkte.



Abb 88: „COM Port“ Felder korrekt ausfüllen

- Testen Sie den Automaten.

7 Bedienung

7.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu Personenschäden führen.

► Betreiben Sie das Gerät nie mit beschädigten Kabeln oder Steckern.

7.2 Bedienung Automat

Für die Bedienung des Automaten beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung des SmartVending.

7.3 Bedienung VENCUBE

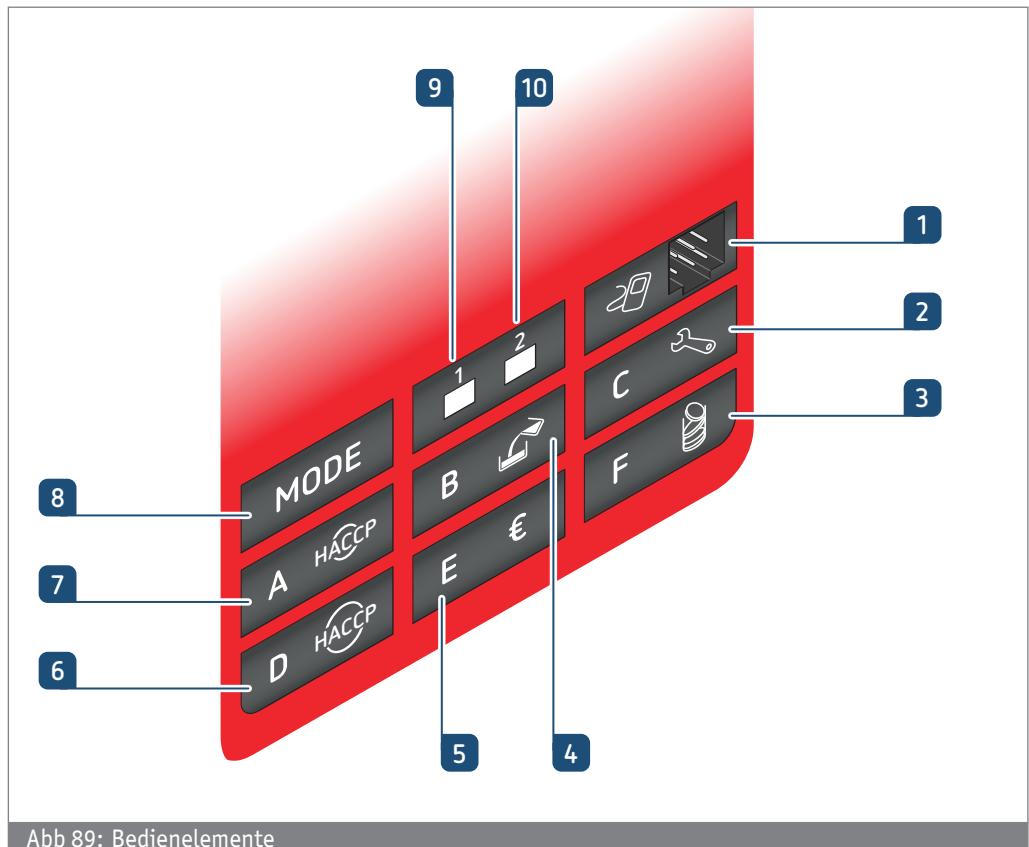


Abb 89: Bedienelemente

Legende

1. Schnittstelle VENTOOL - nicht aktiv
2. Service durchgeführt - nicht aktiv
3. Automatische Inventur (Tank & Rast)
4. Ware aufgefüllt (Tank & Rast)
5. Kassenentnahme - nicht aktiv
6. HACCP große Reinigung - nicht aktiv
7. HACCP kleine Reinigung - nicht aktiv
8. z.Z. ohne Funktion
9. Betriebszustands-LED1: Automatensteuerung und Kreditsystem - nicht aktiv
10. Betriebszustands-LED2: Mobilfunknetz - nicht aktiv

Taste	Beschreibung der Funktion	Aktion in VENSOFT
	Ware aufgefüllt	Automatenfüllstand wird auf voll gesetzt
	automatische Inventur	automatische Inventur wird durchgeführt
	Betriebszustands-LEDs	siehe Kapitel „Störungen“
	Schnittstelle VENTOOL	Verbindung zu VENTOOL (App)

7.4 Datentransfer

Bei Offline-Einsatz des Automaten muss der Datenspeicher des VENCUBE Beta regelmäßig, mindestens alle 90 Tage, über VENTOOL ausgelesen werden (Umsatzsteuergesetz).

Bevor die Daten nicht ausgelesen sind, werden die gespeicherten Daten nicht überschrieben/gelöscht.

7.5 Automatenbefüllung

7.5.1 Probeverkauf mit Türschalter

- Öffnen Sie die Automatentür.
- Betätigen Sie den Türschalter des Automaten.
- Werfen Sie Geld ein.
- Führen Sie einen Verkauf durch (keine Wechselgeldausgabe).

Der Verkauf wird auf der Plattform als Testverkauf gekennzeichnet.

- Schließen Sie die Automatentür.

LED-Status

LED 1 (regelmäßiges rotes Blinken): Verbindung zum Mobilfunknetz besteht
LED 2 (regelmäßiges grünes Blinken): Verbindung zum Zahlungssystem besteht



Hinweise

► Beachten Sie weiterführende Vorgaben zur Automatenbefüllung!

8 Wartung

8.1 Sicherheitshinweise zur Wartung

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten am SmartVending dürfen nur von speziell hierfür ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden. Hierbei wird die Stromversorgung getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert.

Für größere Instandsetzungsarbeiten steht das Fachpersonal des Herstellers zur Verfügung.

8.2 Durchführung der Wartung

Die Wartungsarbeiten müssen nach BetrSichV regelmäßig durch befähigte Personen durchgeführt werden. Der Hersteller empfiehlt die im Wartungsplan genannten Zeitintervalle.

Zur Durchführung der Wartungsarbeiten muss ein ausreichender Bewegungsfreiraum gewährleistet sein.

- Schalten Sie vor Wartungsarbeiten immer die Stromversorgung aus.
- Führen Sie die Wartungsarbeiten gemäß Wartungsplan aus.
- Beachten Sie auch die Wartungsanweisungen der Zulieferteile.
- Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb.

8.3 Wartungsplan

Intervall	Wartungsarbeit	Personal
bei jedem Einsatz	Prüfen Sie das Siegel des VENCUBE auf Unversehrtheit	Fachpersonal des Betreibers
	Prüfen Sie die Kabel auf Knicke, Quetschungen und Abrieb	Fachpersonal des Betreibers
monatlich	Banknotenlesegerät reinigen (Cleaning-Card; Pinsel, trockenes Tuch)	Fachpersonal des Betreibers
	Münzschaltgerät reinigen	Fachpersonal des Betreibers
	Scheibe des Scanners reinigen	Fachpersonal des Betreibers
halbjährlich	Führen Sie einen Probeverkauf durch	Fachpersonal des Betreibers
	Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Lappen und verdünntem Reinigungsmittel	Fachpersonal des Betreibers
nach gesetzlichen Vorschriften / Zeiträumen	Prüfen Sie das Gerät auf korrekte Funktion	Fachpersonal des Betreibers
alle 6-7 Jahre	Tauschen Sie die Batterie des VENCUBE	Fachpersonal des Betreibers



Hinweise

- Beachten Sie weiterführende Vorgaben zur Wartung in den Anleitungen der Komponenten.

9 Störungen

9.1 Sicherheitshinweise zur Störungsbeseitigung

Arbeiten zur Störungsbeseitigung am Gerät dürfen nur von speziell hierfür ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden.

Störungen müssen sofort nach Erkennen gemeldet und das Gerät muss entsprechend gekennzeichnet werden. Defekte sind unverzüglich instandzusetzen, um den Schadenumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen. Bei Nichteinhaltung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

9.2 Störungsursachen und Störungsbeseitigung

Das Fachpersonal des Herstellers/Lieferanten steht Ihnen bei Fragen der Störungsbeseitigung und für umfangreichere Reparaturarbeiten unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

S+M GmbH

Telefon: +49 2431 9654 0



Hinweise

► Wenn Sie einen SmartVending mit einer Störung vorfinden, machen Sie den Automaten zuerst stromlos und schalten ihn nach kurzer Wartezeit wieder an.

Liegt die Störung immer noch vor, folgen Sie Hinweisen in der folgenden Tabelle.

Die unten stehenden Tabellen geben einen Überblick über die am häufigsten auftretenden Störungen und ihre Behebung:

Störung	Bedeutung / Ursache	Beseitigung
Tür-Auf-Screen ist ständig sichtbar	Türschalter defekt	Türschalter prüfen und ggf. tauschen Zuleitung zu Türschalter prüfen und ggf. tauschen
	Vencube defekt	prüfen ob Strom anliegt Vencube prüfen und ggf. tauschen
kein Tür-Auf-Screen sichtbar	Türschalter defekt	Türschalter prüfen und ggf. tauschen Kabel 1 am VENCUBE abziehen, ggf. VENCUBE tauschen
	PC nicht bereit	PC neu starten
LED am Banknotenlesegerät leuchtet rot	kein Wechselgeld im Münzschaltgerät - Anzeige auch im Tür-Auf-Screen	Wechselgeld einfüllen
Scanner blinkt nicht	Netzwerkverbindung zum PC funktioniert nicht	USB-Stecker am PC abziehen und am selben Platz wieder aufstecken Wenn Fehler nicht behoben, Hotline S+M GmbH anrufen



Hinweise

► Beachten Sie weiterführende Hinweise zur Störungsbeseitigung in den Anleitungen der Komponenten.

10 Demontage und Entsorgung

10.1 Sicherheitshinweise zur Demontage



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu Personenschäden führen.

► Schalten Sie die Stromzufuhr ab.

Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

10.2 Demontage

Nachdem das Gebrauchsende des Gerätes erreicht ist, muss es demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

- Schalten Sie vor der Demontage das Gerät spannungsfrei.
- Demontieren Sie das Gerät.

10.3 Entsorgung

Der Hersteller bietet Ihnen eine kostenlose Rücknahme oder Entsorgung an. Sollten Sie davon nicht Gebrauch machen wollen, führen Sie die zerlegten Bestandteile der Wiederverwendung zu:

- Platine verschrotten
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.

11 Technische Daten

11.1 Technische Daten Automat

Siehe Anleitung VENDO.

11.2 Technische Daten des VENCUBE Beta

Technische Daten	Einheit	VENCUBE Beta
Elektroanschluss	V / Hz	45 / 50
zulässige Betriebstemperatur	°C	0 °C bis +70 °C
maximale Geräuschemission	dB(A)	70
Abmessungen		
Höhe	mm	140
Breite	mm	85
Tiefe	mm	43
Gewicht (mit Gestell) ca.	g	0
Schutzklasse		IP 44

11.3 Abmessungen

11.3.1 SmartVending

Bitte entsprechende Grafik bereitstellen, wenn Info hier gewünscht

11.3.2 VENCUBE Beta

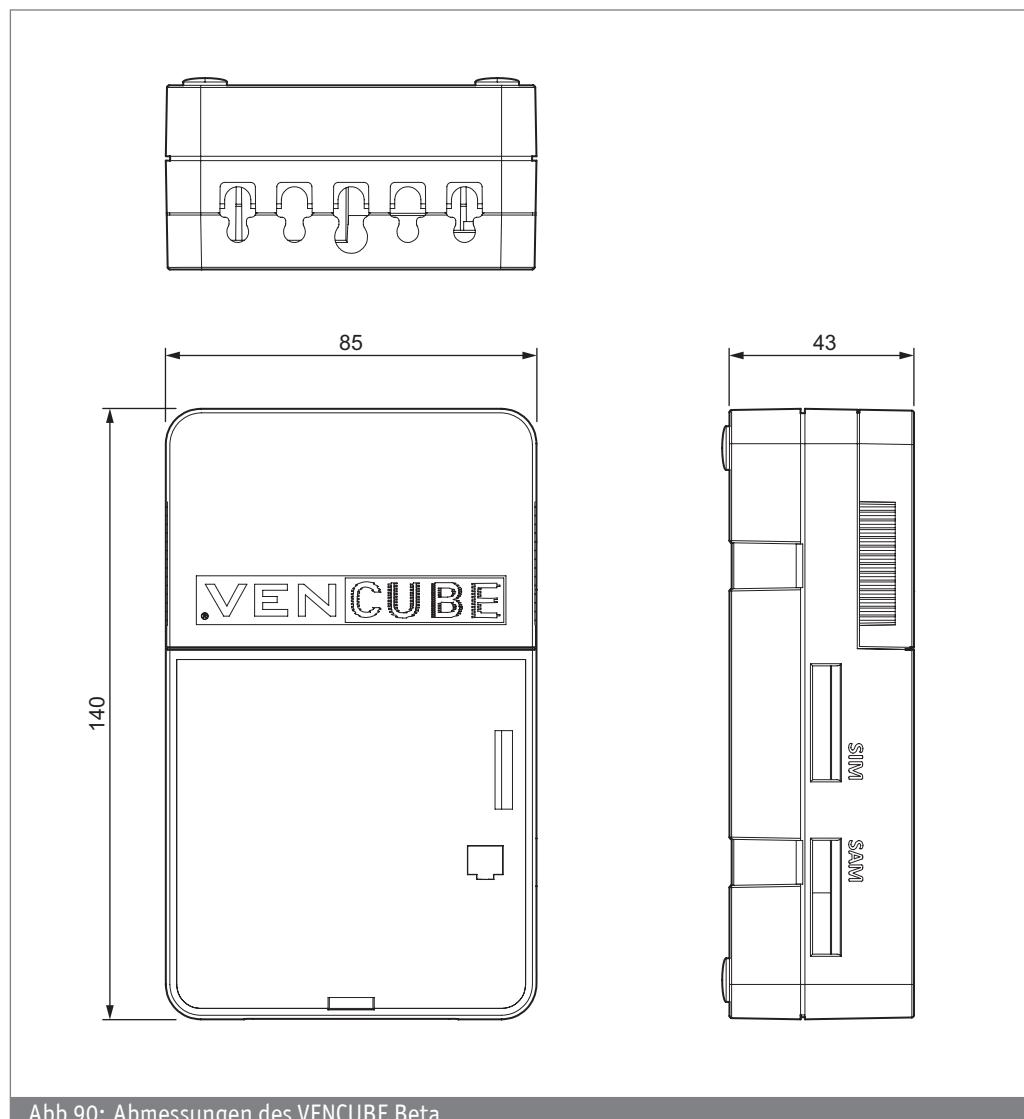


Abb 90: Abmessungen des VENCUBE Beta

11.4 Ersatzteile

Der VENCUBE Beta kann beim Hersteller/Lieferanten überholt werden.
Alle Ersatzteile können beim Hersteller/Lieferanten bestellt werden.
Bei einer Ersatzteilbestellung unbedingt Artikelnummer, Gerätenummer, Seriennummer und Baujahr des Gerätes angeben.
Diese Angaben befinden sich auf dem Typenschild.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Reparatur!

► Nehmen Sie auf keinen Fall selbst Reparaturen am Gerät vor.

Für Reparaturarbeiten wenden Sie sich an das Fachpersonal des Herstellers/Lieferanten.

12 Anhang

12.1 Checklisten

12.1.1 Funktionstest bei VENDO



Hinweise

- Testen Sie den SmartVending im selben Zustand wie er aufgestellt wird (nach Vorgaben von Tank&Rast, z. B. mit LAN, ohne SIM-Karte).

Gehen Sie beim Funktionstest in folgender Reihe vor:

1. Führen Sie einen Scheinverkauf durch (mit Bargeld in den Röhren).
2. Führen Sie einen Münzverkauf durch.
3. Führen Sie einen Kartenverkauf durch (mit Terminal-ID für Kreditkarten-terminal).

Führen Sie einen Gutscheinverkauf (Sanifair) durch.

Nur Antesten mit 1-2 gültigen Gutscheinen und 1-2 ungültigen Gutscheinen

Testen Sie die Entwertung

Testen Sie die den Gutscheinverkauf online und offline

Testen Sie die EAN-Range (regionale Gültigkeit der Gutscheine).

4. Testen Sie den QR-Code am Automaten.
5. Betätigen Sie am VENCUBE die Befülltaste „B“ (Automatenfüllstand wird auf voll gesetzt).
6. Betätigen Sie am VENCUBE die Taste „F“ automatische Inventur (automatische Inventur wird durchgeführt).
7. Testen Sie die Content-Liste (kommt von Tank & Rast).
8. Testen Sie die Inhalte der Reiter (AGB etc.) und die Inhalte aller Screens
9. Testen Sie „Konfiguration laden“ mit PIN (PIN testen).
10. Prüfen Sie die Seriennummern der Hardware-Komponenten und vergleichen Sie diese mit den Angaben in VENSOFT (einloggen VENSOFT).
11. Prüfen Sie das LED-Blinkverhalten der Komponenten.



Hinweise

- Bei Testverkäufen müssen die Produkte wieder in den Automaten zurückgelegt werden.



ACHTUNG!

- Tauschen Sie keine Bauteile/Komponenten am Automaten ohne Genehmigung von Tank + Rast!

12.1.2 Aufstellung des Automaten

Gehen Sie beim Aufstellungstest in folgender Reihe vor:

1. Führen Sie einen Scheinverkauf durch (mit Bargeld in den Röhren).
2. Führen Sie einen Münzverkauf durch.
3. Führen Sie einen Kartenverkauf (mit Terminal-ID für Kreditkartenterminal) durch.
4. Führen Sie einen Gutscheinverkauf (Sanifair) durch.
Nur Antesten mit 1-2 gültigen Gutscheinen und 1-2 ungültigen Gutscheinen
Testen Sie die Entwertung.
Testen Sie die den Gutscheinverkauf online und offline.
Testen Sie die EAN-Range (regionale Gültigkeit der Gutscheine). Testen Sie den QR-Code am Automaten.
5. Prüfen Sie das LED-Blinkverhalten der Komponenten



Hinweise

- Testverkäufe müssen per E-Mail an **Tank&Rast (Buchhaltung)** und den **Operator** gemeldet werden und in **VENSOFT** eingetragen werden.

S+M Schaltgeräteservice & Vertriebsgesellschaft mbH

Richard-Lucas-Str. 3

41812 Erkelenz

Germany

Fon +49 (2431) 96 54 – 0

Fax +49 (2421) 7 61 37

info@sm-gmbh.de

www.sm-gmbh.de